

Deckblatt



**BUNDEGESELLSCHAFT
FÜR ENDLAGERUNG**

Projekt	PSP-Element	Funktion/Thema	Komponente	Baugruppe	Aufgabe	UA	Lfd. Nr.	Rev.	
NAAN	NNNNNNNNNN	NNAAANN	AANNNNA	AANN	AAAA	AA	NNNN	NN	Blatt: 1
9M	616100				LH	PF	0037	00	Stand: 02.02.2023

Titel der Unterlage:
ENDLAGER FÜR RADIOAKTIVE ABFÄLLE MORSLEBEN (ERAM)
JAHRESBERICHT EMISSIONSÜBERWACHUNG 2022

Ersteller/Unterschrift:
 EMO-BW.1/2/ [Redacted]

Prüfer/Unterschrift:
 [Redacted]

Stempelfeld:

UVST: [Redacted] 05.04.23 Datum und Unterschrift	bergrechtlich verantwortliche Person: [Redacted] 16.04.2023 Datum und Unterschrift	atomrechtlich verantwortliche [Redacted] 16.04.23 Datum und Ur	Bereichsleitung: [Redacted] 10. Mai 2023 Datum und Unterschrift	Freigabe zur Anwendung: [Redacted] 10. Mai 2023 Datum und Unterschrift
--	--	--	---	--

Diese Unterlage unterliegt samt Inhalt dem Schutz des Urheberrechts sowie der Pflicht zur vertraulichen Behandlung auch bei Beförderung und Vernichtung und darf vom Empfänger nur auftragsbezogen genutzt, vervielfältigt und Dritten zugänglich gemacht werden. Eine andere Verwendung und Weitergabe bedarf der ausdrücklichen Zustimmung der BGE.

Revisionsblatt



BUNDESGESELLSCHAFT
FÜR ENDLAGERUNG

Projekt	PSP-Element	Funktion/Thema	Komponente	Baugruppe	Aufgabe	UA	Lfd. Nr.	Rev.	Blatt: 2
NAAN	NNNNNNNNN	NNAAANN	AANNNNA	AANN	AAAA	AA	NNNN	NN	
9M	616100				LH	PF	0037	00	Stand: 02.02.2023

Titel der Unterlage:

ENDLAGER FÜR RADIOAKTIVE ABFÄLLE MORSLEBEN (ERAM)
JAHRESBERICHT EMISSIONSÜBERWACHUNG 2022

Rev.	Rev.-Stand Datum	Verantwortliche Stelle	Revidierte Blätter	Kat.*	Erläuterung der Revision
00	02.02.2023	EMO-BW.1/2			Ersterstellung

*) Kategorie R = redaktionelle Korrektur
 Kategorie V = verdeutlichende Verbesserung
 Kategorie S = substantielle Änderung
 mindestens bei der Kategorie S müssen Erläuterungen angegeben werden

DECKBLATT

Blatt: 1



Stand: 02.02.2023

ERAM

Projekt	PSP-Element	Funktion/Thema	Komponente	Baugruppe	Aufgabe	UA	Lfd. Nr.	Rev.
NAAN	NNNNNNNNNN	NNAAANN	AANNNNA	AANN	AAAA	AA	NNNN	NN
9M		W 22			DA	BL	0048	00

Titel der Unterlage
Jahresbericht Emissionsüberwachung 2022

Ersteller/in /Unterschrift:

EMO-BW.1/2/

Prüfer/in BGE/Unterschrift:

DokID:
12000493

ULV-Nr.
844582

Stempelfeld:

Freigabedurchlauf

Auftragnehmer:

Prüfung

Name:

Datum/Unterschrift

Freigabe

Name:

Datum/Unterschrift

BGE - UVST:

EMO-BW.1/2

Datum: 03.04.23

Name:

Unterschrift

BGE - PLWL:

EMO-BW

Datum: 14.04.23

Name:

REVISIONSBLATT

Blatt: 2



Stand:

Revisionsstand 00:

02.02.2023

Projekt	PSP-Element	Funktion/Thema	Komponente	Baugruppe	Aufgabe	UA	Lfd. Nr.	Rev.
NAAN	NNNNNNNNNN	NNAAANN	AANNNA	AANN	AAAA	AA	NNNN	NN
9M		W 22			DA	BL	0048	

Titel der Unterlage:
Jahresbericht Emissionsüberwachung 2022

Rev	Revisionsstand Datum	Verantwortl. Stelle	revidierte Blätter	Kat. *)	Erläuterungen der Revision

*)
 Kategorie R = redaktionelle Korrektur
 Kategorie V = verdeutlichende Verbesserung
 Kategorie S = substantielle Änderung
 Mindestens bei der Kategorie S müssen Erläuterungen angegeben werden

Projekt	PSP-Element	Funktion/Thema	Komponente	Baugruppe	Aufgabe	UA	Lfd.-Nr.	Rev
NAAN	NNNNNNNNNN	NNAAANN	AANNNA	AANN	AAAA	AA	NNNN	NN
9M		W 22			DA	BL	0048	00

Blatt: 3

Inhaltsverzeichnis

1	Darstellung der rechtlichen Grundlagen der durchgeführten Messungen	5
2	Beschreibung der Maßnahmen zur Emissionsüberwachung radioaktiver Stoffe	8
2.1	Ableitungen radioaktiver Stoffe mit den Abwettern	8
2.2	Ableitungen radioaktiver Stoffe mit Wasser	8
2.3	Kurzbeschreibung der angewandten Probenahme- und Messverfahren	17
2.3.1	Abwetter Schacht Bartensleben und Abwetterbauwerk Marie	17
2.3.1.1	Radioaktive Gase	17
2.3.1.1.1	Tritium (als HTO) - Bilanzierung	17
2.3.1.1.2	Kohlenstoff-14 (¹⁴ CO ₂) - Bilanzierung	17
2.3.1.1.3	Radon-222 - Monitoring	17
2.3.1.2	Radioaktive Aerosole	17
2.3.1.2.1	Radon-222 (EEC) - Monitoring/Bilanzierung	17
2.3.1.2.2	Langlebige Radionuklide - Monitoring	18
2.3.1.2.3	Langlebige Radionuklide - Bilanzierung	18
2.3.2	Abwässer	19
2.3.2.1	Konventionelle Abwässer	19
2.3.2.2	Potentiell kontaminierte Abwässer	19
3	Zusammenfassende graphische Darstellung der Messergebnisse mit Bewertung; Vergleich mit den Vorjahren	20
3.1	Abwetter Schacht Bartensleben	20
3.2	Abwetter Schacht Marie	24
3.3	Abwasser	26
4	Mitgeltende Unterlagen	28
5	Literaturverzeichnis	28

Verzeichnis der Anhänge

Anhang 1	Berichtsbogen über die Ableitungen radioaktiver Stoffe mit den Abwettern Schacht Bartensleben	29
Anhang 2	Berichtsbogen über die Ableitungen radioaktiver Stoffe mit den Abwettern Schacht Marie	34
Anhang 3	Berichtsbogen über die Ableitungen radioaktiver Stoffe mit dem Abwasser	39



Projekt	PSP-Element	Funktion/Thema	Komponente	Baugruppe	Aufgabe	UA	Lfd.-Nr.	Rev
NAAN	NNNNNNNNNN	NNAAANN	AANNNA	AANN	AAAA	AA	NNNN	NN
9M		W 22			DA	BL	0048	00

Blatt: 4

Tabellenverzeichnis

Tabelle 1: Unterschiede zwischen Betreiber-Messprogramm zur Emissionsüberwachung /2/ und Teil C.2 der REI [2] 6

Tabelle 2: Maßnahmen zur Überwachung der Ableitungen mit den Abwettern im bestimmungsgemäßen Betrieb 9

Tabelle 3: Maßnahmen zur Überwachung der Ableitungen mit dem Abwasser im bestimmungsgemäßen Betrieb 15

Abbildungsverzeichnis

Abbildung 1: Schematische Darstellung der Bewetterung der Einlagerungsbereiche 13

Abbildung 2: Schematische Darstellung der Abwetterprobenahme und -messung (Messstelle 1 Schacht Bartensleben) 14

Abbildung 3: Schematische Darstellung der Abwetterprobenahme und -messung (Messstelle 4 Abwetterbauwerk Marie) 14

Abbildung 4: H-3 (als HTO) - Ableitungen mit den Abwettern 2022 im Vergleich zum Vorjahr 20

Abbildung 5: C-14 (als ¹⁴CO₂) - Ableitungen mit den Abwettern 2022 im Vergleich zum Vorjahr 21

Abbildung 6: Rn-222 (EEC) (kurzlebige Aerosole) - Ableitungen mit den Abwettern 2022 im Vergleich zum Vorjahr 21

Abbildung 7: Aerosolableitungen mit den Abwettern 2022 im Vergleich zum Vorjahr 22

Abbildung 8: Radioaktive Gase (H-3 als HTO, C-14 als ¹⁴CO₂) und Rn-222 (EEC) (kurzlebige Aerosole) 23

Abbildung 9: Radioaktive Aerosole (Beta-lang, Pb-210, Alpha-lang) 23

Abbildung 10: H-3 (als HTO) - Ableitungen mit den Abwettern 2022 im Vergleich zum Vorjahr 24

Abbildung 11: C-14 (als ¹⁴CO₂) - Ableitungen mit den Abwettern 2022 im Vergleich zum Vorjahr 24

Abbildung 12: Rn-222 (EEC) (kurzlebige Aerosole) - Ableitungen mit den Abwettern 2022 im Vergleich zum Vorjahr 25

Abbildung 13: Aerosolableitungen mit den Abwettern 2022 im Vergleich zum Vorjahr 26

Abbildung 14: Ableitungen mit dem Abwasser 2022 im Vergleich zum Vorjahr 26

Abbildung 15: Ableitungen mit dem Abwasser 1995 bis 2022 27

Blattanzahl dieser Unterlage: 41 Blatt

Projekt	PSP-Element	Funktion/Thema	Komponente	Baugruppe	Aufgabe	UA	Lfd.-Nr.	Rev
NAAN	NNNNNNNNNN	NNAAANN	AANNNA	AANN	AAAA	AA	NNNN	NN
9M		W 22			DA	BL	0048	00

1 Darstellung der rechtlichen Grundlagen der durchgeführten Messungen

Die Emissions- und Immissionsüberwachung soll eine Beurteilung der aus Ableitungen radioaktiver Stoffe mit Luft und Wasser resultierenden Exposition des Menschen ermöglichen und eine Kontrolle der Einhaltung von maximal zulässigen Aktivitätsabgaben gewährleisten.

Die Forderungen an die Emissionsüberwachung ergeben sich aus § 102 Abs. 1 der Strahlenschutzverordnung (StrlSchV) [1]. Zur Erfüllung dieser Forderungen wird nach der Richtlinie zur Emissions- und Immissionsüberwachung kerntechnischer Anlagen (REI) [2] und nach der Dauerbetriebsgenehmigung des Endlagers für radioaktive Abfälle Morsleben (DBG) /1/ verfahren.

Die betreiberseitige Emissionsüberwachung wurde im Jahr 2022 gemäß Betreiber-Messprogramm zur Emissionsüberwachung /2/ durchgeführt. Dieses Programm wurde auf der Grundlage der REI [3, 4] unter Berücksichtigung der Forderungen der Dauerbetriebsgenehmigung des Endlagers für radioaktive Abfälle Morsleben (ERAM) erstellt.

Mit dem Änderungsantrag 256 /3/ erfolgte die Anpassung des Betreiber-Messprogramms zur Emissionsüberwachung an den 1996 veröffentlichten Teil C.2 der REI. Dabei wurden bei einigen Programmpunkten Modifikationen gemäß den Gegebenheiten des ERAM vorgenommen.

Durch die Neufassung der REI vom 07.12.2005 [2] ergaben sich keine Änderungen für das Betreiber-Messprogramm zur Emissionsüberwachung.

Nach Ertüchtigung des Schachtes Marie gemäß nachträglicher Auflage des Ministeriums für Landwirtschaft und Umwelt des Landes Sachsen-Anhalt (MLU) vom 22.12.2009 /4/ sind Schacht Marie (SM) und Schacht Bartensleben (SB) als gleichwertig auswerfende Schächte hinsichtlich der Ableitung radioaktiver Stoffe über den Luftpfad aus dem ERAM zu betrachten.

Unterschiede zwischen Teil C.2 der REI [2] und dem Betreiber-Messprogramm zur Emissionsüberwachung /2/ sind in Tabelle 1 zusammengefasst.

Die Emissionsüberwachung des Betreibers umfasst

- die Überwachung der Ableitung radioaktiver Stoffe mit den Abwettern auf den Schachtanlagen Bartensleben und Marie sowie
- die Überwachung der Ableitung radioaktiver Stoffe mit dem Abwasser.

Eine Kurzbeschreibung der angewandten Probenentnahme- und Messverfahren mit den im Berichtszeitraum verfahrenstypisch erreichten Nachweisgrenzen (NWG) ist in Kapitel 2 zu finden.

Tabelle 1: Unterschiede zwischen Betreiber-Messprogramm zur Emissionsüberwachung /2/ und Teil C.2 der REI [2]

REI, Anhang C.2 Programm-punkt	Überwacher Umweltbereich	Festlegung in der REI Anhang C.2	Messort	Betreiber-Messprogramm zur Emissionsüberwachung
C.2.1.1	Überwachung der Ableitung radioaktiver Stoffe mit den Abwettern/der Fortluft in der Betriebsphase			
C.2.1.1.1	Bestimmungsgemäßer Betrieb			
C.2.1.1.1.1	Radioaktive Gase			
	(1) Radon-222	Kontinuierliche Probeentnahme im Teilstrom mit diskontinuierlicher Messung	Abwetter SB Abwetter SM	Quasikontinuierliche Messung von Rn-222 mit einem Radonmonitor (Monitoring)
	(2) Tritium und Kohlenstoff-14	Überwachung gemäß Regel des Kerntechnischen Ausschusses (KTA – Regel) 1503.1: Punkt 3.5 Tritium; Punkt 3.8 Kohlenstoff-14: Auswertung vierteljährlich	Abwetter SB/SM	Monatliche Auswertung
	(3) gasförmiges Iod-129	nicht relevant ¹		
	(4) Krypton-85	nicht relevant ¹		
C.2.1.1.1.2	Radioaktive Aerosole (Monitoring)	(5) Bezugsnuklide: - Beta-Strahler Sr-90/Y-90	Abwetter SB	Bezugsnuklide: - Beta-Strahler Cs-137
C.2.1.1.1.3	Radioaktive Aerosole (Bilanzierung)	(1) Nuklidspezifische Bilanzierung von Alphastrahler nach Tabelle C.2.5 (3) Auswertung der Filter auf Alphastrahler vierteljährlich an Mischproben	Abwetter SB/SM Abwetter SM	Wöchentliche Auswertung als Summenaktivität langlebiger α -Strahler Auf die nuklidspezifischen α -Aktivitätsbestimmungen kann verzichtet werden, sofern die gemäß Strahlenschutzordnung des Endlagers für radioaktive Abfälle Morsleben (SSO) /5/ zulässigen Ableitungswerte eingehalten werden und die Gesamt- α -Aktivität nicht mehr als 10 % der für den gleichen Zeitraum γ -spektrometrisch ermittelten Pb-210-Aktivität ausmacht
		(1) Nuklidspezifische Bilanzierung von Betastrahler nach Tabelle C.2.5	Abwetter SB/SM	Monatliche Auswertung als Summenaktivität langlebiger β -Strahler

¹ Die Messungen von I-129 und Kr-85 sind aufgrund des eingelagerten Nuklidinventars nicht relevant.

Projekt		PSP-Element		Funktion / Thema		Komponente		Baugruppe		Aufgabe		UA		Lfd.Nr.		Rev		Jahresbericht Emissionsüberwachung 2022	 BUNDESGESellschaft FÜR ENDLagerUNG
9M		W 22		DA	BL	0048	00	Blatt: 6											

**Tabelle 1: Unterschiede zwischen Betreiber-Messprogramm zur Emissionsüberwachung /2/ und Teil C.2 der REI [2]
(Fortsetzung)**

REI, Anhang C.2 Programmpunkt	Überwachter Umweltbereich	Festlegung in der REI Anhang C.2	Messort	Betreiber-Messprogramm zur Emissionsüberwachung
C.2.1.1.1.3	Radioaktive Aerosole (Bilanzierung)	(1) Nuklidspezifische Bilanzierung von Betastrahler nach Tabelle C.2.5	Abwetter SM	Auf die nuklidspezifischen β -Aktivitätsbestimmungen kann verzichtet werden, sofern die gemäß SSO /5/ zulässigen Ableitungswerte eingehalten werden und die Gesamt- β -Aktivität nicht mehr als 30 % über der für den gleichen Zeitraum γ -spektrometrisch ermittelten Pb-210-Aktivität liegt
		(1) Nuklidspezifische Bilanzierung von Gammastrahler nach Tabelle C.2.5	Abwetter SB/SM	Monatliche Auswertung, mit Ag-108m und Ba-133, ohne I-129
		Sr-90	Abwetter SB	monatliche Auswertung
			Abwetter SM	entfällt
		Sonstiges: Radonfolgeprodukte (gleichgewichtsäquivalente Radonkonzentration Rn-222 (EEC))	Abwetter SB	Messung nach Alpha-Energie-Reichweiten-Diskriminierung-Verfahren (AERD) während der Anreicherung auf Festfilter; Gleichgewichtsäquivalente Rn-222-Aktivität, ermittelt durch kontinuierliche Messung der Aktivität kurzlebiger Aerosole
		Abwetter SM	Quasikontinuierliche Messung mit einem Radonmonitor	
C.2.1.2	Überwachung der Ableitungen radioaktiver Stoffe mit den Abwässern in der Betriebsphase			
C.2.1.2.1	Bestimmungsgemäßer Betrieb			
C.2.1.2.1.2	Entscheidungsmessung	Integrale Messung der Gammastrahlung im Energiebereich oberhalb 0,1 MeV	Abwasser SB	Gammaskopmetrische Bestimmung der Aktivitätskonzentration langlebiger Nuklide; Bestimmung der Gesamt-Beta-Aktivitätskonzentration
C.2.1.2.1.4	Bilanzierung	(1) Alphastrahler Ermittlung der Gesamt-Alpha-Aktivitätskonzentration	Abwasser SB	keine Messung
		(2) Betastrahler Sr-90	Abwasser SB	keine Messung

Projekt		PSP-Element		Funktion / Thema		Komponente		Baugruppe		Aufgabe		UA		Lfd.Nr.		Rev		Blatt: 7	 BUNDESGESellschaft für ENDLagerung		
																				NAAN	NNNNNNNNNN
9M		W 22		DA		BL		0048		00											
Jahresbericht Emissionsüberwachung 2022																					

Projekt	PSP-Element	Funktion/Thema	Komponente	Baugruppe	Aufgabe	UA	Lfd.-Nr.	Rev
NAAN	NNNNNNNNNN	NNAAANN	AANNNNA	AANN	AAAA	AA	NNNN	NN
9M		W 22			DA	BL	0048	00

2 Beschreibung der Maßnahmen zur Emissionsüberwachung radioaktiver Stoffe

2.1 Ableitungen radioaktiver Stoffe mit den Abwettern

In Tabelle 2 sind die Maßnahmen zur Überwachung der Abwetter des ERAM zusammengestellt. Außerdem sind die gemäß REI [4], DBG /1/ und MLU /4/ erforderlichen und die im ERAM erreichten Nachweisgrenzen angegeben. In Abbildung 1 ist die Bewetterung der Einlagerungsbereiche und in Abbildung 2 und 3 die Abwetterprobenahme und -messung im Förderturm des ERAM (Schacht Bartensleben) sowie Messraum Abwetterbauwerk Marie schematisch dargestellt.

2.2 Ableitungen radioaktiver Stoffe mit Wasser

Die Kontaminationsfreiheit konventioneller Abwässer wird

- durch zyklische Probeentnahme und wöchentliche Ausmessung von Waschwasser aus der Personenschleuse,
- durch monatliche Probeentnahme und Messung von Schachtwasser Bartensleben und
- durch wöchentliche Probeentnahme und Messung von Schachtwasser Marie

beweissichernd überprüft.

Potentiell kontaminierte Betriebsabwässer werden im ERAM in Sammelbehältern erfasst. Nach erfolgter Freimessung und Bilanzierung werden diese Behälter in die konventionelle Kanalisation entleert. Die spezielle Kanalisation umfasst die Entwässerung der Containerhalle und zugehörige Sammelbehälter. Sie ist als Havariesystem konzipiert und seit der Einstellung der In-situ-Verfestigung flüssiger Abfälle für den Normalbetrieb ohne Bedeutung.

In Tabelle 3 sind die Maßnahmen zur Überwachung der Abgaben mit dem Abwasser zusammengestellt.

Tabelle 2: Maßnahmen zur Überwachung der Ableitungen mit den Abwettern im bestimmungsgemäßen Betrieb

Pro-gramm-punkt	überwachter Umweltbereich, Medium, Strahlenart	Art der Messung, Messgröße	erforderliche NWG	erreichte NWG	Probeent-name- bzw. Messort	Häufigkeit der Messung pro Messort	Zahl der Mess-orte	Bemerkungen
1	Radioaktive Gase							
1.1	Tritium	durch Flüssigszintillations-Spektrometrie ermittelte Tritiumaktivitätskonzentration	180 Bq/m ³	< 4 Bq/m ³	Abwetter SB/SM	monatliche Auswertung	2	Tritium als tritiiertes Wasser (HTO)
1.2	Kohlenstoff-14	durch Flüssigszintillations-Spektrometrie ermittelte C-14-Aktivitätskonzentration	5 Bq/m ³	< 0,2 Bq/m ³	Abwetter SB/SM	monatliche Auswertung	2	Kohlenstoff-14 als ¹⁴ CO ₂
1.3	Radon-222	Messung mit Radonmonitor	k. A.	< 4 Bq/m ^{3 a)}	Abwetter SB/SM	quasi-kontinuierlich	2	Monitoring

a) hier die Berechnung der Nachweisgrenze nicht aus der Erkennungsgrenze, sondern aus der Untergrenze des Messbereichs des Radonmonitors

Jahresbericht Emissionsüberwachung 2022									
Projekt NAAN 9M	PSP-Element NNNNNNNNNN	Funktion / Thema W 22	Komponente A A N N N A	Baugruppe A A N N	Aufgabe A A A A	UA	Lfd Nr. N N N N	Rev N N	Blatt: 9
 BUNDESGESSELLSCHAFT FÜR ENDLAGERUNG									

Tabelle 2: Maßnahmen zur Überwachung der Ableitungen mit den Abwettern im bestimmungsgemäßen Betrieb (Fortsetzung)

Pro-gramm-punkt	überwachter Umweltbereich, Medium, Strahlenart	Art der Messung, Messgröße	erforderliche NWG	erreichte NWG	Probeentname- bzw. Messort	Häufigkeit der Messung pro Messort	Zahl der Messorte	Bemerkungen
2	Radioaktive Aerosole							
2.1	Monitoring a) kurzlebige Radionuklide (Rn-222 (EEC))	Anreicherung auf Festfilter bei gleichzeitiger Messung der Alpha- und Beta-Aerosolaktivitätskonzentration bzw. Messung mit Radonmonitor, Berechnung aus den Rn-222-Ableitungen unter Verwendung eines Gleichgewichtsfaktors von 1 (01.01.-14.01.2022; März 2022; 08.07.-18.07.2022; 11.09.-12.09.2022) ^{b)}	30 Bq/m ³	< 1 Bq/m ³ bzw. < 4 Bq/m ³ a)	Abwetter SB	kontinuierlich bzw. quasi-kontinuierlich (Radonmonitor)	1	Bezugsnuclide • Alpha-Strahler: Am-241 • Beta-Strahler: Cs-137
	b) langlebige Radionuklide	Anreicherung auf Festfilter bei gleichzeitiger Messung der Alpha- und Beta-Aerosolaktivitätskonzentration (AERD-Verfahren)	α-Strahler: k. A. β-Strahler: 8 Bq/m ³	< 1 Bq/m ³				

a) hier die Berechnung der Nachweisgrenze nicht aus der Erkennungsgrenze, sondern aus der Untergrenze des Messbereichs des Radonmonitors

b) Aufgrund mehrerer Ausfälle des Aerosolmonitors vom 01.01.2022 bis 14.01.2022, im März 2022, vom 08.07.2022 bis 18.07.2022 und vom 11.09.2022 bis 12.09.2022 wurden für diese Zeiträume ersatzweise die Messwerte eines Radonmonitors vom Typ AlphaGUARD verwendet.

Projekt		PSP-Element		Funktion / Thema		Komponente		Baugruppe		Aufgabe		UA		Lfd.Nr.		Rev	
		NAAN				NNNNNNNNNN		AANNNA		AANN		AAAA		AA		NNNN	
9M				W 22						DA		BL		0048		00	
Jahresbericht Emissionsüberwachung 2022																	
 BUNDESSELSCHAFT FÜR ENDLAGERUNG																	
Blatt: 10																	

Tabelle 2: Maßnahmen zur Überwachung der Ableitungen mit den Abwettern im bestimmungsgemäßen Betrieb (Fortsetzung)

Pro-gramm-punkt	überwachter Umweltbereich, Medium, Strahlenart	Art der Messung, Messgröße	erforderliche NWG	erreichte NWG	Probeent-name- bzw. Messort	Häufigkeit der Messung pro Messort	Zahl der Mess-orte	Bemerkungen
2	Radioaktive Aerosole							
2.2	Bilanzierung a) kurzlebige Radionuklide (Rn-222 (EEC))	Anreicherung auf Festfilter bei gleichzeitiger Messung der Alpha- und Beta-Aerosolaktivitätskonzentration bzw. Messung mit Radonmonitor, Berechnung aus den Rn-222-Ableitungen unter Verwendung eines Gleichgewichtsfaktors von 1 (01.01.-14.01.2022; März 2022; 08.07.-18.07.2022; 11.09.-12.09.2022) ^{b)}	30 Bq/m ³	< 1 Bq/m ³ bzw. < 4 Bq/m ^{3 a)}	Abwetter SB	monatliche Auswertung	1	
		Messung mit Radonmonitor, Berechnung aus den Rn-222-Ableitungen unter Verwendung eines Gleichgewichtsfaktors von 1	43 Bq/m ³	< 4 Bq/m ^{3 a)}	Abwetter SM		1	

a) hier die Berechnung der Nachweisgrenze nicht aus der Erkennungsgrenze, sondern aus der Untergrenze des Messbereichs des Radonmonitors

b) Aufgrund mehrerer Ausfälle des Aerosolmonitors vom 01.01.2022 bis 14.01.2022, im März 2022, vom 08.07.2022 bis 18.07.2022 und vom 11.09.2022 bis 12.09.2022 wurden für diese Zeiträume ersatzweise die Messwerte eines Radonmonitors vom Typ AlphaGUARD verwendet.

Projekt		PSP-Element		Funktion / Thema		Komponente		Baugruppe		Aufgabe		UA		Lfd Nr.		Rev	
		NAAN				NNNNNNNNNN		AANNA		AANN		AAAA		AA		NNNN	
9M				W 22						DA		BL		0048		00	
Jahresbericht Emissionsüberwachung 2022																	
																	
Blatt: 11																	

Tabelle 2: Maßnahmen zur Überwachung der Ableitungen mit den Abwettern im bestimmungsgemäßen Betrieb (Fortsetzung)

Programm-punkt	überwachter Umweltbereich, Medium, Strahlenart	Art der Messung, Messgröße	erforderliche NWG	erreichte NWG ^{c)}	Probeent-name- bzw. Messort	Häufigkeit der Messung pro Messort	Zahl der Mess-orte	Bemerkungen
2	Radioaktive Aerosole							
2.2	b.1) langlebige α -Strahler als Summenaktivität	Kontinuierliche Probenahme auf Festfilter	1 mBq/m ³ bezüglich Am-241	< 0,1 mBq/m ³	Abwetter SB	wöchentliche Auswertung	1	
	b.2) langlebige α -Strahler nuklidspezifisch ^{d)}			n. n.	Abwetter SM	1/4-jährliche Auswertung von Mischproben	1	
	c.1) langlebige β -Strahler als Summenaktivität		10 mBq/m ³ bezüglich Cs-137	< 1 mBq/m ³	Abwetter SB/SM	monatliche Auswertung	2	
	c.2) langlebige β -Strahler nuklidspezifisch (Pu-241) ^{e)}		k. A.	n. n.	Abwetter SM		1	
	d) spezifische Sr-90-Aktivität		1 mBq/m ³	< 0,1 mBq/m ³	Abwetter SB	monatliche Auswertung	1	
	e) langlebige γ -Strahler nuklidspezifisch		10 mBq/m ³ bezüglich Co-60	< 0,2 mBq/m ³ bezüglich Co-60	Abwetter SB/SM	monatliche Auswertung	2	

^{c)} n. n.: nicht nachgewiesen

^{d)} Auf die nuklidspezifischen α -Aktivitätsbestimmungen kann verzichtet werden, sofern die gemäß SSO /5/ zulässigen Ableitungswerte eingehalten werden und die Gesamt- α -Aktivität nicht mehr als 10 % der für den gleichen Zeitraum γ -spektrometrisch ermittelten Pb-210-Aktivität ausmacht.

^{e)} Auf die nuklidspezifischen β -Aktivitätsbestimmungen kann verzichtet werden, sofern die gemäß SSO /5/ zulässigen Ableitungswerte eingehalten werden und die Gesamt- β -Aktivität nicht mehr als 30 % über der für den gleichen Zeitraum γ -spektrometrisch ermittelten Pb-210-Aktivität liegt.

Projekt		PSP-Element		Funktion / Thema		Komponente		Baugruppe		Aufgabe		UA		Lfd.Nr.		Rev	
9M		NAAN		NNNNNNNNNN		W 22		AANN		AAAA		BL		0048		00	
Jahresbericht Emissionsüberwachung 2022																	
 BUNDESGESELLSCHAFT FÜR ENDLAGERUNG																	
Blatt: 12																	

Projekt	PSP-Element	Funktion/Thema	Komponente	Baugruppe	Aufgabe	UA	Lfd.-Nr.	Rev
NAAN	NNNNNNNNN	NNAAANN	AANNNA	AANN	AAAA	AA	NNNN	NN
9M		W 22			DA	BL	0048	00

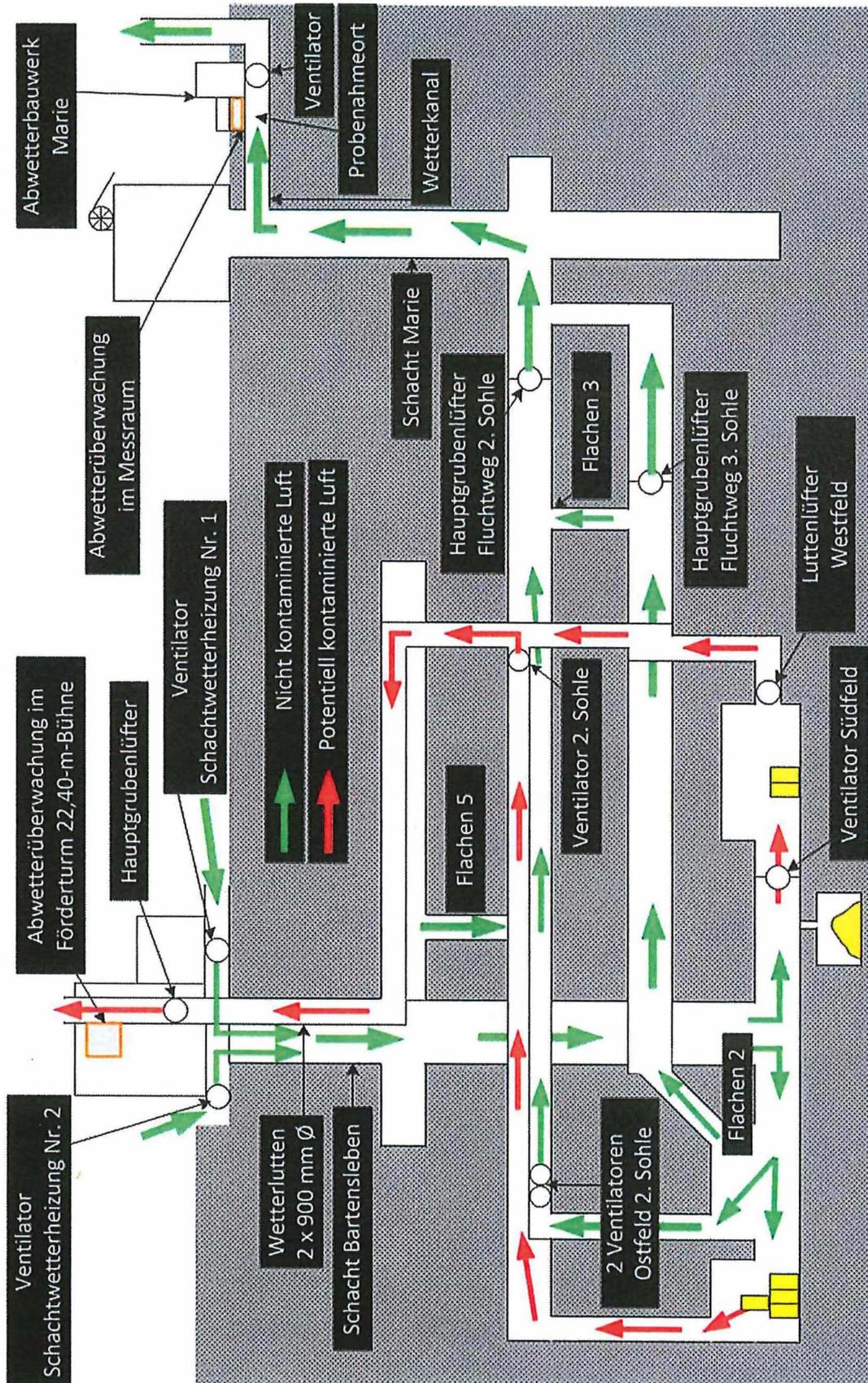


Abbildung 1: Schematische Darstellung der Bewetterung der Einlagerungsbereiche

Projekt	PSP-Element	Funktion/Thema	Komponente	Baugruppe	Aufgabe	UA	Lfd.-Nr.	Rev
NAAN	NNNNNNNNNN	NNAAANN	AANNNA	AANN	AAAA	AA	NNNN	NN
9M		W 22			DA	BL	0048	00

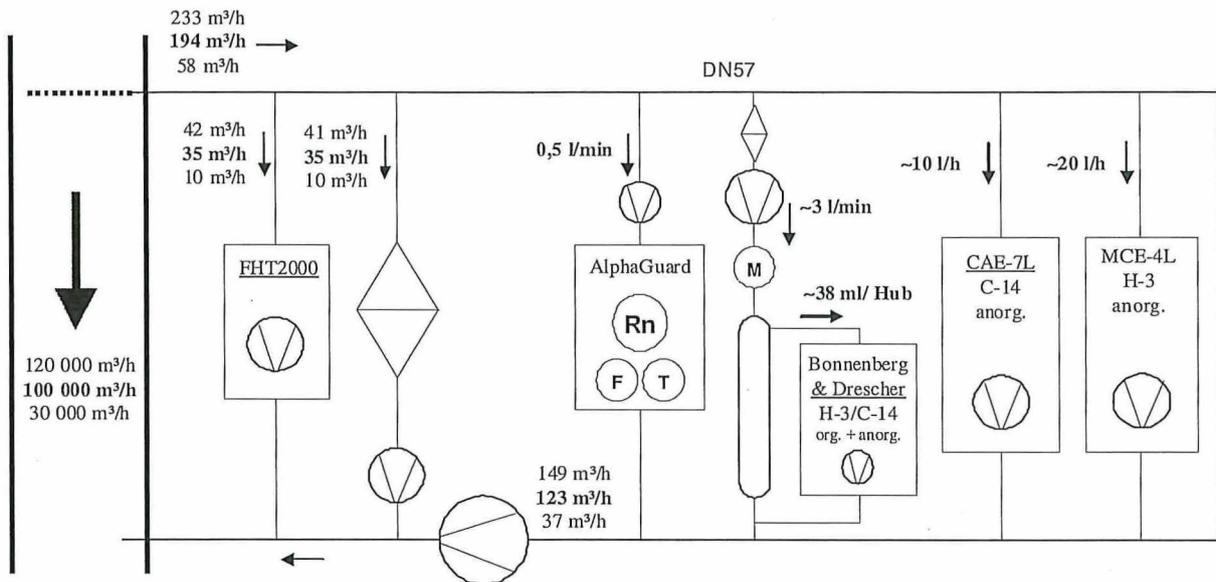


Abbildung 2: Schematische Darstellung der Abwetterprobenahme und -messung (Messstelle 1 Schacht Bartensleben)

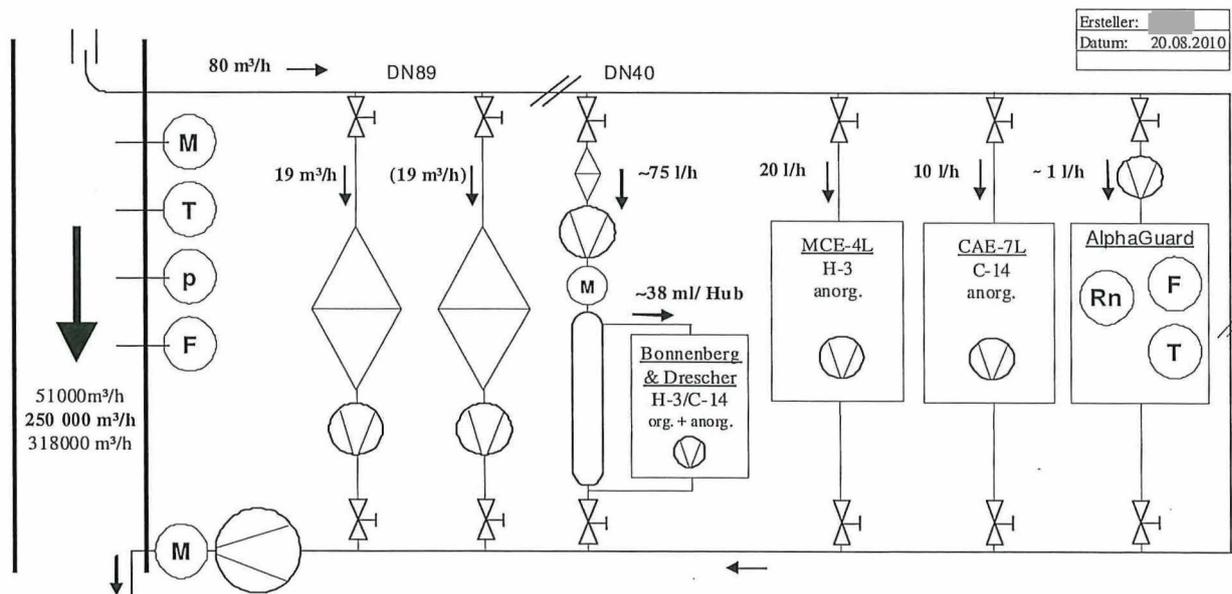


Abbildung 3: Schematische Darstellung der Abwetterprobenahme und -messung (Messstelle 4 Abwetterbauwerk Marie)

Tabelle 3: Maßnahmen zur Überwachung der Ableitungen mit dem Abwasser im bestimmungsgemäßen Betrieb

Potentiell kontaminierte Abwässer		Konventionelle Abwässer	
1. Probenentnahme			
Probenart, Häufigkeit der Probenentnahme	Bemerkungen	Probenart, Häufigkeit der Probenentnahme	Bemerkungen
Sammlung in <ul style="list-style-type: none"> • der Speziellen Kanalisation • Sammelbehältern Probenentnahme vor jeder Abgabe	<ul style="list-style-type: none"> • vor der Probenentnahme ist der Behälterinhalt zu homogenisieren • Probenentnahme für Entscheidungs- und Bilanzierungsmessung • Rückhaltung bis zur erfolgten Freigabe 	zyklische Probenentnahme und wöchentliche Ausmessung von <ul style="list-style-type: none"> • Waschwasser aus der Personenschleuse monatliche Probenentnahme von <ul style="list-style-type: none"> • Schachtwasser Bartensleben wöchentliche Probenentnahme von <ul style="list-style-type: none"> • Schachtwasser Marie 	Stichprobe Stichprobe
2. Entscheidungsmessung /Beweissicherung			
Art der Messung	Bemerkungen	Art der Messung	Bemerkungen
<ul style="list-style-type: none"> • gammaspektrometrische Bestimmung der Aktivitätskonzentration langlebiger Nuklide • Bestimmung der Gesamt-Beta-Aktivitätskonzentration • Bestimmung der H-3-Aktivitätskonzentration 		<ul style="list-style-type: none"> • Bestimmung der Gesamt-Beta-Aktivitätskonzentration • Bestimmung der H-3-Aktivitäts-Konzentration bei <ul style="list-style-type: none"> – Schachtwasser Marie – Waschwasser • gammaspektrometrische Bestimmung der Aktivitätskonzentration langlebiger Nuklide bei Waschwasser 	Messung dient der Beweissicherung (keine Entscheidungsmessung)

Projekt		PSP-Element		Funktion / Thema		Komponente		Baugruppe		Aufgabe		UA		Lfd Nr.		Rev		Blatt: 15		 BUNDESGESSELLSCHAFT FÜR ENDLAGERUNG
9M		NAAN		NNNNNNNNNN		W 22		AANNNA		AANN		AAAA		AA		NNNN		NN		

Jahresbericht Emissionsüberwachung 2022

Tabelle 3: Maßnahmen zur Überwachung der Ableitungen mit dem Abwasser im bestimmungsgemäßen Betrieb (Fortsetzung)

Potentiell kontaminierte Abwässer				Konventionelle Abwässer	
3. Ableitung					
Bedingungen für eine Ableitung (Ableitungsbedingung)		Bemerkungen		Ableitungsbedingung	Bemerkungen
Einhaltung des Grenzwertes		Aktivitätskonzentration im Jahresdurchschnitt: <ul style="list-style-type: none"> • langlebige Nuklide: 20 kBq/m³ • kurzlebige Nuklide: 20 kBq/m³ • Tritium: 10 MBq/m³ 		keine	entfällt
		Aktivitätsableitung mit dem Abwasser: <ul style="list-style-type: none"> • langlebige Nuklide: 5 E+06 Bq/a • kurzlebige Nuklide: 5 E+06 Bq/a • Tritium: 2,5 E+09 Bq/a 			
4. Bilanzierung					
Messgröße	Bemerkungen	erforderliche NWG	erreichte NWG	Messgröße	Bemerkungen
Gesamt-Beta-Aktivitätskonzentration	Für jede Abgabe aus der Speziellen Kanalisation sind die Messungen für die Bilanzierung durchzuführen	0,5 Bq/l bezogen auf Cs-137	< 0,2 Bq/l	keine	entfällt
H-3-Aktivitätskonzentration	<ul style="list-style-type: none"> • Aus den Einzelproben der sonstigen Sammelbehälter sind proportional zur Ableitungsmenge Monatsmischproben herzustellen. • Die Bilanzierungsmessungen sind innerhalb des auf die Fertigstellung der Monatsmischproben folgenden Monats durchzuführen 	40 Bq/l	< 5 Bq/l		
Aktivitätskonzentration gammastrahlender Nuklide		1 Bq/l bezogen auf Co-60	< 0,1 Bq/l		

Jahresbericht Emissionsüberwachung 2022																
Projekt	NAAN	PSP-Element	NNNNNNNNNN	Funktion / Thema	W 22	Komponente	AANNNA	Baugruppe	AANN	Aufgabe	DA	UA	Lfd.Nr.	NNNN	Rev	NN
	9M		NAAN		W 22		AANNNA		AANN		DA			BL		0048
Blatt: 16										 BUNDESGESSELLSCHAFT FÜR ENDLAGERUNG						

Projekt	PSP-Element	Funktion/Thema	Komponente	Baugruppe	Aufgabe	UA	Lfd.-Nr.	Rev
NAAN	NNNNNNNNNN	NNAAANN	AANNNA	AANN	AAAA	AA	NNNN	NN
9M		W 22			DA	BL	0048	00

2.3 Kurzbeschreibung der angewandten Probenahme- und Messverfahren

2.3.1 Abwetter Schacht Bartensleben und Abwetterbauwerk Marie

2.3.1.1 Radioaktive Gase

2.3.1.1.1 Tritium (als HTO) - Bilanzierung

Für die Probenahme von Tritium (als HTO) wurde das Waschflaschenverfahren verwendet. Dabei wird die Probenluft mit einer Membranpumpe durch eine mit Wasser gefüllte Waschflasche gepumpt. Das in der Probenluft enthaltene Tritium (als HTO) wird hierbei nahezu vollständig vom Waschflaschenwasser aufgenommen.

Die erhaltenen wässrigen Proben wurden durch Destillation gereinigt und von ggf. vorhandenen Störnukliden (z. B. C-14, K-40) abgetrennt. Nach dem Vermischen mit einem Szintillationscocktail wurde die Probe bezüglich Tritium am Flüssigszintillationszähler gemessen. Aus dem Ergebnis der Messung wurde die Tritiumaktivitätskonzentration der Probenluft errechnet.

Bei den in den Berichtsbogen im Anhang 1 und 2 angegebenen Messunsicherheiten handelt es sich um die Kombination von zählstatistischer 1- σ -Messunsicherheit und Kalibrierunsicherheit.

2.3.1.1.2 Kohlenstoff-14 ($^{14}\text{CO}_2$) - Bilanzierung

Die Probenluft wurde mit Hilfe einer Membranpumpe durch eine mit Natronlauge gefüllte Waschflasche geleitet. Dabei wird Kohlendioxid (und damit der als $^{14}\text{CO}_2$ in der Probenluft enthaltene Kohlenstoff-14) nahezu vollständig als Carbonat absorbiert. Das gebildete Carbonat wurde durch Zugabe von Bariumchloridlösung als schwerlösliches Bariumcarbonat ausgefällt. Nach Abtrennung und Reinigung wurde der Niederschlag mit einem Szintillationscocktail versetzt und bezüglich Kohlenstoff-14 am Flüssigszintillationszähler gemessen. Aus dem Ergebnis der Messung wurde die Aktivitätskonzentration von C-14 in der Probenluft errechnet.

Bei den in den Berichtsbogen im Anhang 1 und 2 angegebenen Messunsicherheiten handelt es sich um die Kombination von zählstatistischer 1- σ -Messunsicherheit und Kalibrierunsicherheit.

2.3.1.1.3 Radon-222 - Monitoring

Die Probenluft wurde mit einer Fördereinrichtung über eine Ringleitung (Schacht Bartensleben: isokinetisch, Schacht Marie anisokinetisch) zu einem Radonmonitor geführt.

2.3.1.2 Radioaktive Aerosole

2.3.1.2.1 Radon-222 (EEC) - Monitoring/Bilanzierung

Die Probenluft wurde auf Schacht Bartensleben mit einer Fördereinrichtung über eine isokinetisch arbeitende Ringleitung zu einem Aerosolfilter (\varnothing 200 mm) in einem Aerosolmonitor geführt. Die Bestimmung der Rn-222-Aktivität (EEC) erfolgte durch Messung der "Aerosolaktivität Alpha-kurzlebig" nach dem AERD- (Alpha-Energie-Reichweiten-Diskriminierung-) Verfahren während der Anreicherung auf einem Festfilter.

Projekt	PSP-Element	Funktion/Thema	Komponente	Baugruppe	Aufgabe	UA	Lfd.-Nr.	Rev
NAAN	NNNNNNNNNN	NNAAANN	AANNNA	AANN	AAAA	AA	NNNN	NN
9M		W 22			DA	BL	0048	00

Ein diversitäres Monitoring erfolgte mit einem Radonmonitor unter Verwendung eines Gleichgewichtsfaktors von 1.

Im Abwetterbauwerk Marie wurde die Probenluft mit einer Fördereinrichtung über eine anisokinetisch arbeitende Ringleitung zu einem Radonmonitor geführt. Die Bestimmung der Rn-222-Aktivität (EEC) erfolgte unter Verwendung eines Gleichgewichtsfaktors von 1.

Bei den in den Berichtsbogen im Anhang 1 und 2 angegebenen Messunsicherheiten handelt es sich um die zählstatistische 1- σ -Messunsicherheit.

2.3.1.2.2 Langlebige Radionuklide - Monitoring

Die Probenluft auf Schacht Bartensleben wurde mit einer Fördereinrichtung über eine isokinetisch arbeitende Ringleitung zu einem Aerosolfilter (\varnothing 200 mm) in einem Aerosolmonitor geführt.

Die Messung als „Aerosolaktivität Alpha-langlebig“ und „Aerosolaktivität Beta-langlebig“ erfolgte gleichzeitig nach dem AERD- (Alpha-Energie-Reichweiten-Diskriminierung-) Verfahren während der Anreicherung auf dem Festfilter.

Das Monitoring radioaktiver Aerosole bezüglich Alpha-langlebig und Beta-langlebig im Abwetterbauwerk Marie entfällt.

2.3.1.2.3 Langlebige Radionuklide - Bilanzierung

Die Probenluft wurde mit einer Fördereinrichtung über eine Ringleitung (Schacht Bartensleben: isokinetisch, Schacht Marie anisokinetisch) zu einem Aerosolfilter (\varnothing 200 mm) in einem Aerosolsammler geführt.

Die Vorgehensweise der Messungen der Filter war für Schacht Bartensleben und Abwetterbauwerk Marie identisch: Die beaufschlagten Filter wurden nach einem Zeitraum von mindestens 7 Tagen (Abklingen der kurzlebigen Komponente) ohne weitere Probenaufbereitung an einem Großflächendurchflusszähler bezüglich Gesamt-Alpha / Beta-Aktivität gemessen.

Die Gesamt-Alpha / Beta-Aktivitätskonzentrationen ergeben sich aus den erhaltenen Messwerten und dem durchgesetzten Luftvolumen des Aerosolsammlers.

Monatsmischproben wurden gammaspektrometrisch bezüglich der Einzelnuclidaktivitätskonzentration gemessen. Dazu wurde aus den beaufschlagten Filtern jeweils ein Teilfilter ausgestanzt. Die Teilfilter eines Monats wurden in einer Filterhalterung auf einem für diese Geometrie kalibrierten Gammaspektrometriesystem gemessen.

Bei den in den Berichtsbogen im Anhang 1 und 2 angegebenen Messunsicherheiten handelt es sich um die zählstatistische 1- σ -Messunsicherheit.

Daneben wurden die Monatsmischproben von Schacht Bartensleben radiochemisch bezüglich der spezifischen Sr-90-Aktivität untersucht. Bei den in den Berichtsbogen im Anhang 1 angegebenen Messunsicherheiten handelt es sich um die Gesamtunsicherheit der Bestimmung (Unsicherheit der chemischen Trennung, der Kalibrierung, zählstatistische 1- σ -Messunsicherheit).

Projekt	PSP-Element	Funktion/Thema	Komponente	Baugruppe	Aufgabe	UA	Lfd.-Nr.	Rev
NAAN	NNNNNNNNNN	NNAAANN	AANNNA	AANN	AAAA	AA	NNNN	NN
9M		W 22			DA	BL	0048	00

2.3.2 Abwässer

2.3.2.1 Konventionelle Abwässer

Die radiologische Untersuchung der konventionellen Abwässer

- Waschwasser aus der Personenschleuse,
- Schachtwasser Marie und
- Schachtwasser Bartensleben

dienten lediglich der Beweissicherung.

Waschwasser aus der Personenschleuse wurden ohne weitere Probenvorbereitung gammaspektrometrisch bezüglich der Einzelnuclidaktivitätskonzentration gemessen.

Die Tritium-Aktivitätskonzentration im Schachtwasser Marie und im Waschwasser aus der Personenschleuse wurden ermittelt. Dazu wurden die Proben durch Destillation gereinigt und nach dem Vermischen mit einem Szintillationscocktail am Flüssigszintillationszähler gemessen.

Alle konventionellen Abwässer wurden durch Gesamt-Beta-Messung bezüglich der Aktivitätskonzentration von Beta-Strahlern ausgewertet. Die Gesamt-Beta-Messung wurde nach dem Eindampfen und Veraschen der Probe an einem Alpha-/Beta-Low-Level-Messplatz durchgeführt.

2.3.2.2 Potentiell kontaminierte Abwässer

Potentiell kontaminierte Abwässer waren 2022 Handwaschwasser aus dem Kontrollbereich über und unter Tage sowie Abwasser, das bei der Dichtheitsprüfung der Gefälleleitung der Speziellen Kanalisation angefallen ist.

Sie wurden in Sammelbehältern erfasst und bis zur erfolgten Freigabe (nach Durchführung der Entscheidungsmessungen, vgl. Tabelle 3) zurückgehalten. Nach Freigabe wurden die Abwässer dann der betrieblichen, konventionellen Kanalisation zugeführt.

Die Abwässer wurden ohne weitere Probenvorbereitung gammaspektrometrisch bezüglich der Einzelnuclidaktivitätskonzentration gemessen. Bei den in den Berichtsbogen im Anhang 3 angegebenen Messunsicherheiten handelt es sich um die zählstatistische 1- σ -Messunsicherheit.

Die Tritium-Aktivitätskonzentration in den potentiell kontaminierten Abwässern wurde nach Reinigung der Proben (Destillation) und Vermischen mit einem Szintillationscocktail durch Messung am Flüssigszintillationszähler ermittelt. Bei den in den Berichtsbogen im Anhang 3 angegebenen Messunsicherheiten handelt es sich um die Kombination von zählstatistischer 1- σ -Messunsicherheit und Kalibrierunsicherheit.

Die Abwässer wurden durch Gesamt-Beta-Messung bezüglich der Aktivitätskonzentration von Beta-Strahlern ausgewertet. Die Gesamt-Beta-Messung wurde nach dem Eindampfen und Veraschen der Probe an einem Alpha-/Beta-Low-Level-Messplatz durchgeführt.

Bei den in den Berichtsbogen im Anhang 3 angegebenen Messunsicherheiten handelt es sich um die zählstatistische 1- σ -Messunsicherheit.

Projekt	PSP-Element	Funktion/Thema	Komponente	Baugruppe	Aufgabe	UA	Lfd.-Nr.	Rev
NAAN	NNNNNNNNNN	NNAAANN	AANNNA	AANN	AAAA	AA	NNNN	NN
9M		W 22			DA	BL	0048	00

Aus den Einzelproben der abgegebenen Abwässer wurden proportional zum Ableitungsvolumen Monatsmischproben hergestellt. Die Bilanzierung der Ableitungen erfolgte mit den Ergebnissen der gammaspektrometrischen Messungen, der Tritiumbestimmungen und der Gesamt-Beta-Messungen der Monatsmischproben.

3 Zusammenfassende graphische Darstellung der Messergebnisse mit Bewertung; Vergleich mit den Vorjahren

3.1 Abwetter Schacht Bartensleben

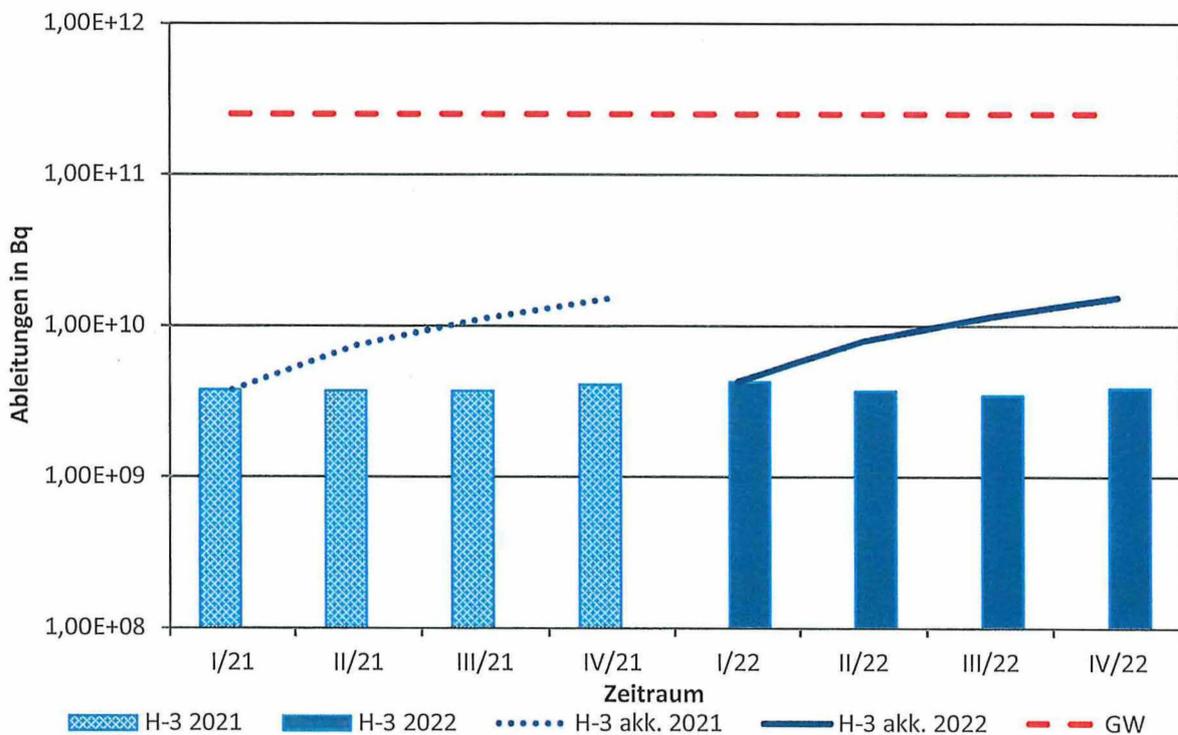


Abbildung 4: H-3 (als HTO) - Ableitungen mit den Abwettern 2022 im Vergleich zum Vorjahr

In Abbildung 4 sind die Ableitungen in den einzelnen Quartalen sowie die akkumulierten Ableitungen von H-3 (als HTO) mit den Abwettern im Jahr 2022 im Vergleich zum Vorjahr und zum Grenzwert (GW) dargestellt. Die HTO-Ableitungen im Gesamtjahr 2022 betragen < 7 % der maximal zulässigen Aktivitätsableitungen.

Projekt	PSP-Element	Funktion/Thema	Komponente	Baugruppe	Aufgabe	UA	Lfd.-Nr.	Rev
NAAN	NNNNNNNNNN	NNAAANN	AANNNA	AANN	AAAA	AA	NNNN	NN
9M		W 22			DA	BL	0048	00

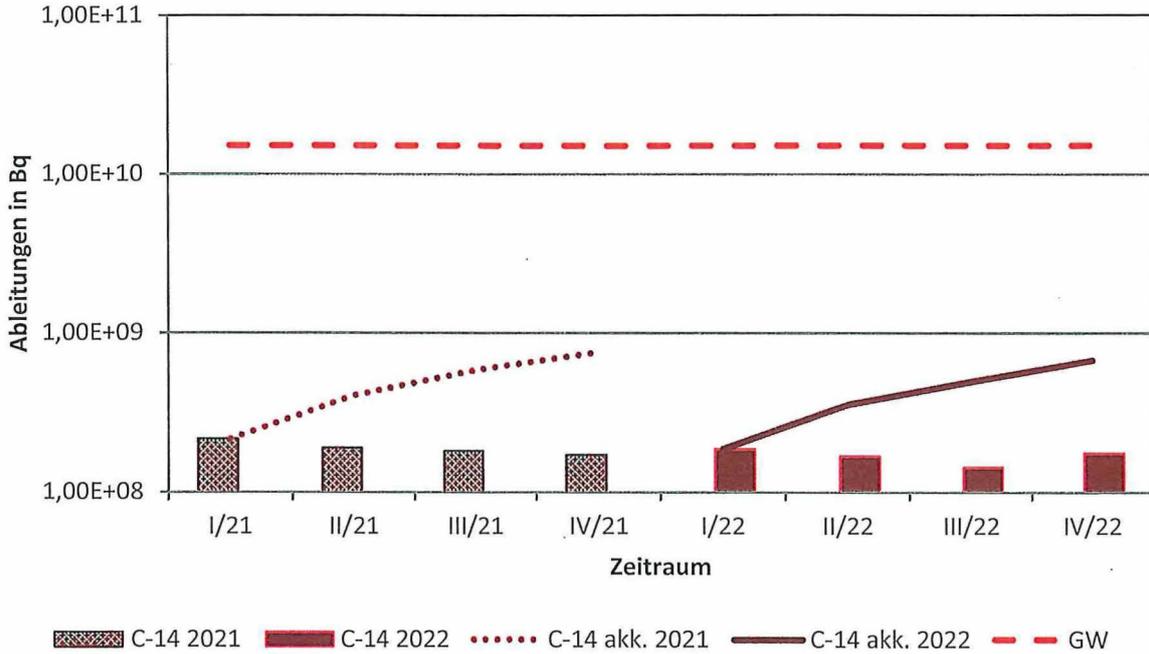


Abbildung 5: C-14 (als $^{14}\text{CO}_2$) - Ableitungen mit den Abwettern 2022 im Vergleich zum Vorjahr

In Abbildung 5 sind die Ableitungen in den einzelnen Quartalen sowie die akkumulierten Ableitungen von C-14 (als $^{14}\text{CO}_2$) mit den Abwettern im Jahr 2022 im Vergleich zum Vorjahr und zum Grenzwert (GW) abgebildet. Die Ableitungen hinsichtlich Kohlenstoff-14 (als $^{14}\text{CO}_2$) betragen im Jahr 2022 < 5 % der maximal zulässigen Aktivitätsableitungen.

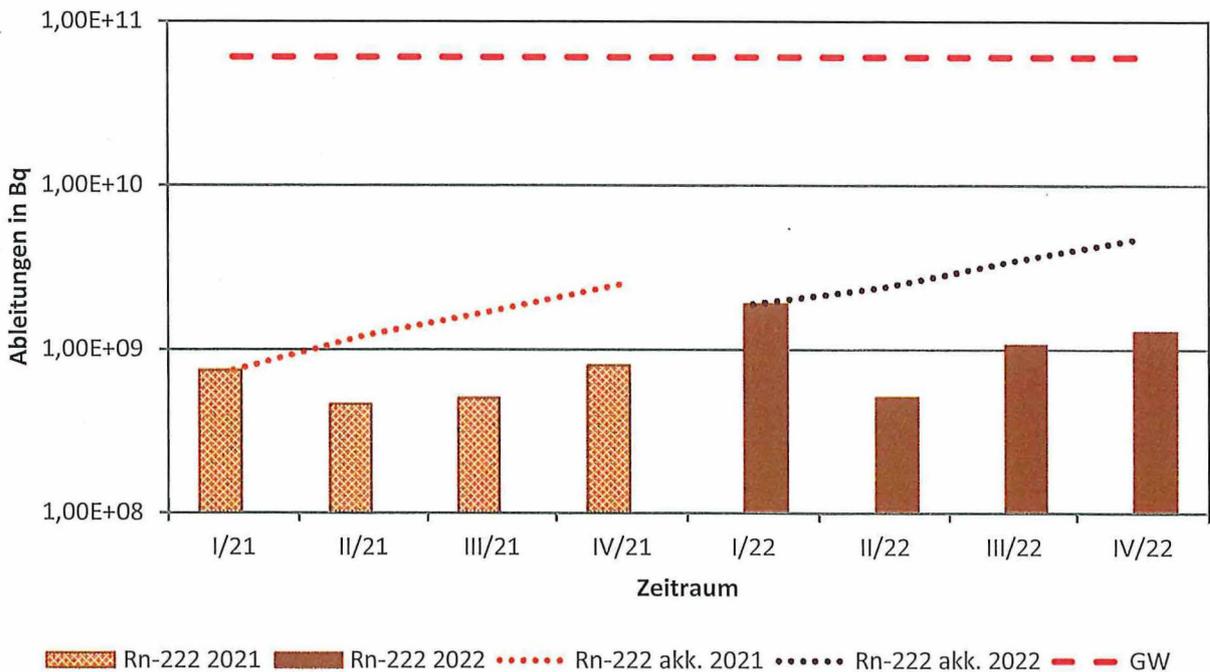


Abbildung 6: Rn-222 (EEC) (kurzlebige Aerosole) - Ableitungen mit den Abwettern 2022 im Vergleich zum Vorjahr

Projekt	PSP-Element	Funktion/Thema	Komponente	Baugruppe	Aufgabe	UA	Lfd.-Nr.	Rev
NAAN	NNNNNNNNNN	NNAAANN	AANNNA	AANN	AAAA	AA	NNNN	NN
9M		W 22			DA	BL	0048	00

In Abbildung 6 sind die Ableitungen in den einzelnen Quartalen sowie die akkumulierten Ableitungen von Rn-222 (EEC) mit den Abwettern im Jahr 2022 im Vergleich zum Vorjahr und zum Grenzwert (GW) dargestellt. Die Ableitungen bezüglich Rn-222 (EEC) betragen im Berichtsjahr < 8 % der maximal zulässigen Aktivitätsableitungen.

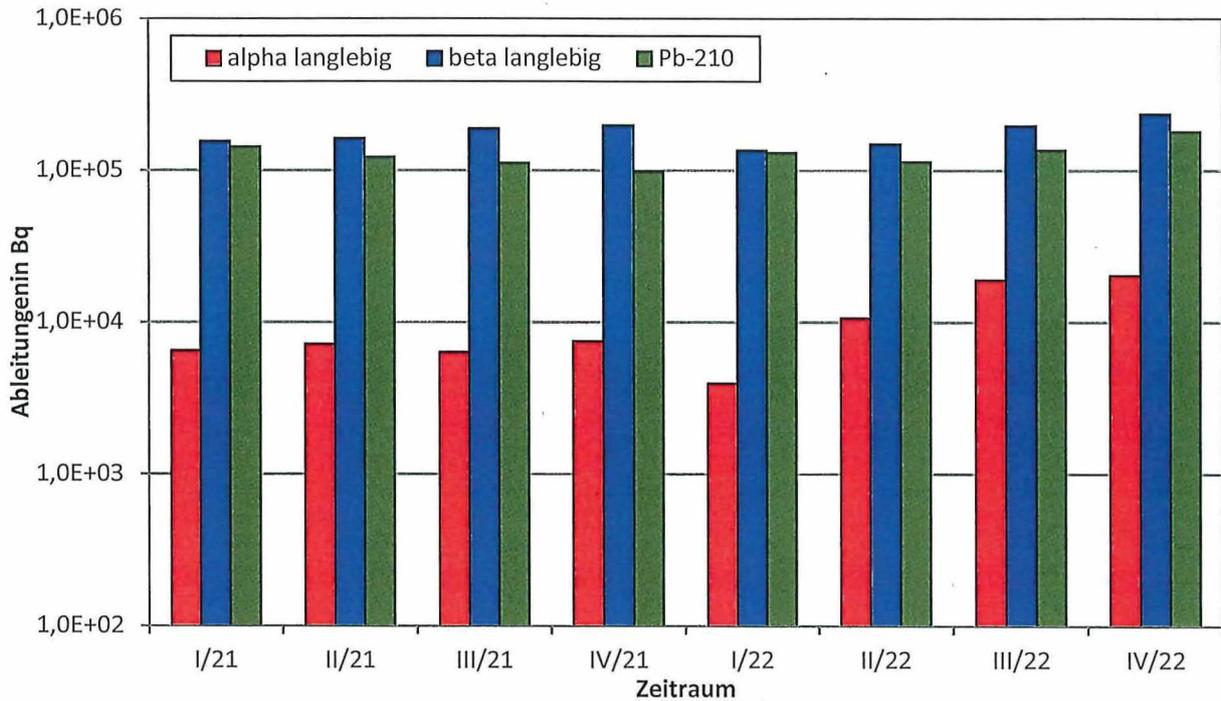


Abbildung 7: Aerosolableitungen mit den Abwettern 2022 im Vergleich zum Vorjahr

In Abbildung 7 sind die Aerosolableitungen mit den Abwettern im Jahr 2022 im Vergleich zum Vorjahr abgebildet. Die Ableitungen aller langlebiger Aerosole im Jahr 2022 betragen < 6 % der zulässigen Ableitungen.

Projekt	PSP-Element	Funktion/Thema	Komponente	Baugruppe	Aufgabe	UA	Lfd.-Nr.	Rev
NAAN	NNNNNNNNNN	NNAAANN	AANNNA	AANN	AAAA	AA	NNNN	NN
9M		W 22			DA	BL	0048	00

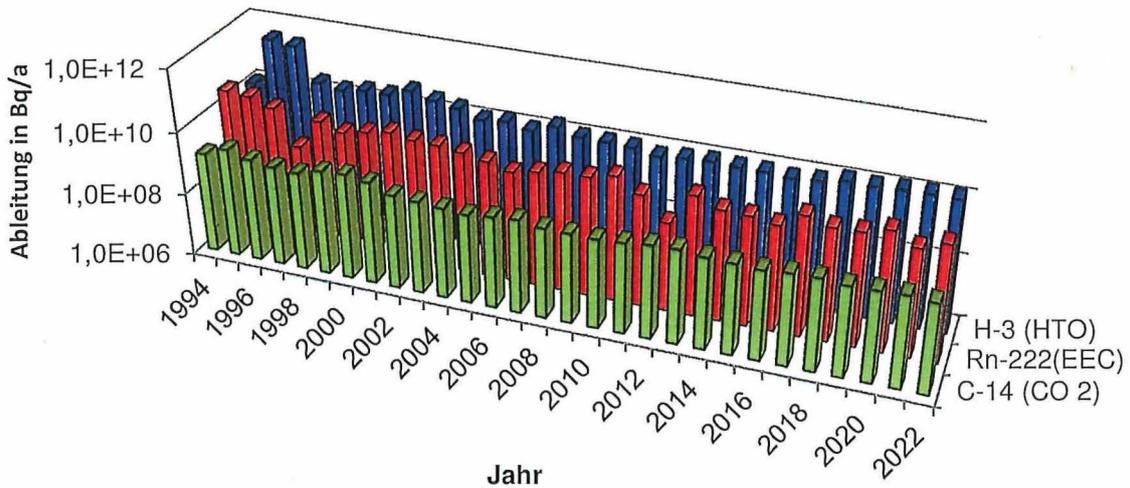


Abbildung 8: Radioaktive Gase (H-3 als HTO, C-14 als $^{14}\text{CO}_2$) und Rn-222 (EEC) (kurzlebige Aerosole)

In Abbildung 8 sind die Ableitungen radioaktiver Gase (H-3, C-14 und Rn-222 (EEC)) mit den Abwettern von 1994 bis 2022 dargestellt. Der Vergleich mit den Vorjahren zeigt eine gleichbleibende Tendenz.

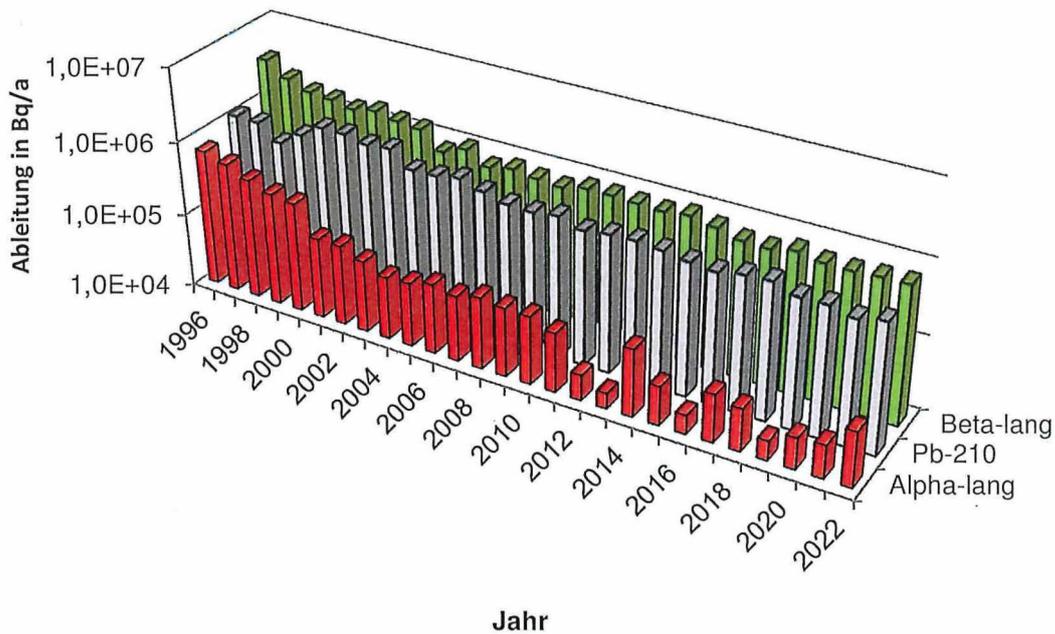


Abbildung 9: Radioaktive Aerosole (Beta-lang, Pb-210, Alpha-lang)

In Abbildung 9 sind die Ableitungen radioaktiver Aerosole mit den Abwettern von 1996 bis 2022 dargestellt.

Projekt	PSP-Element	Funktion/Thema	Komponente	Baugruppe	Aufgabe	UA	Lfd.-Nr.	Rev
NAAN	NNNNNNNNNN	NNAAANN	AANNNA	AANN	AAAA	AA	NNNN	NN
9M		W 22			DA	BL	0048	00

3.2 Abwetter Schacht Marie

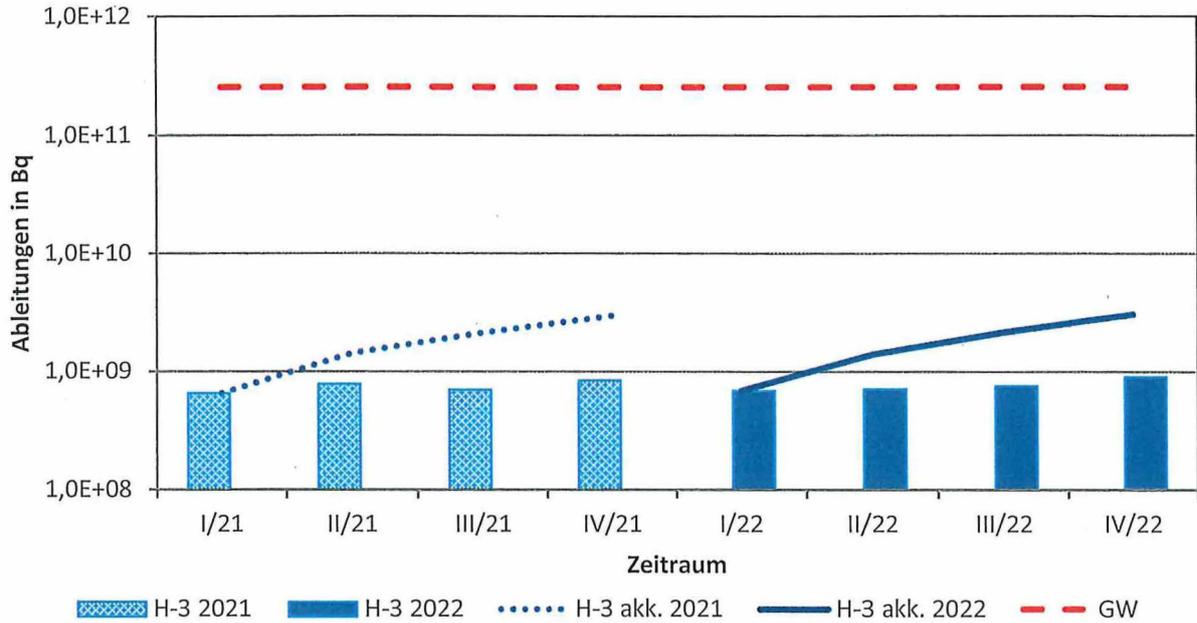


Abbildung 10: H-3 (als HTO) - Ableitungen mit den Abwettern 2022 im Vergleich zum Vorjahr

In der Abbildung 10 sind die Ableitungen in den einzelnen Quartalen sowie die akkumulierten Ableitungen von H-3 (als HTO) mit den Abwettern im Jahr 2022 im Vergleich zum Vorjahr und zum Grenzwert (GW) dargestellt. Die HTO-Ableitungen im Gesamtjahr 2022 betragen < 2 % der maximal zulässigen Aktivitätsableitungen.

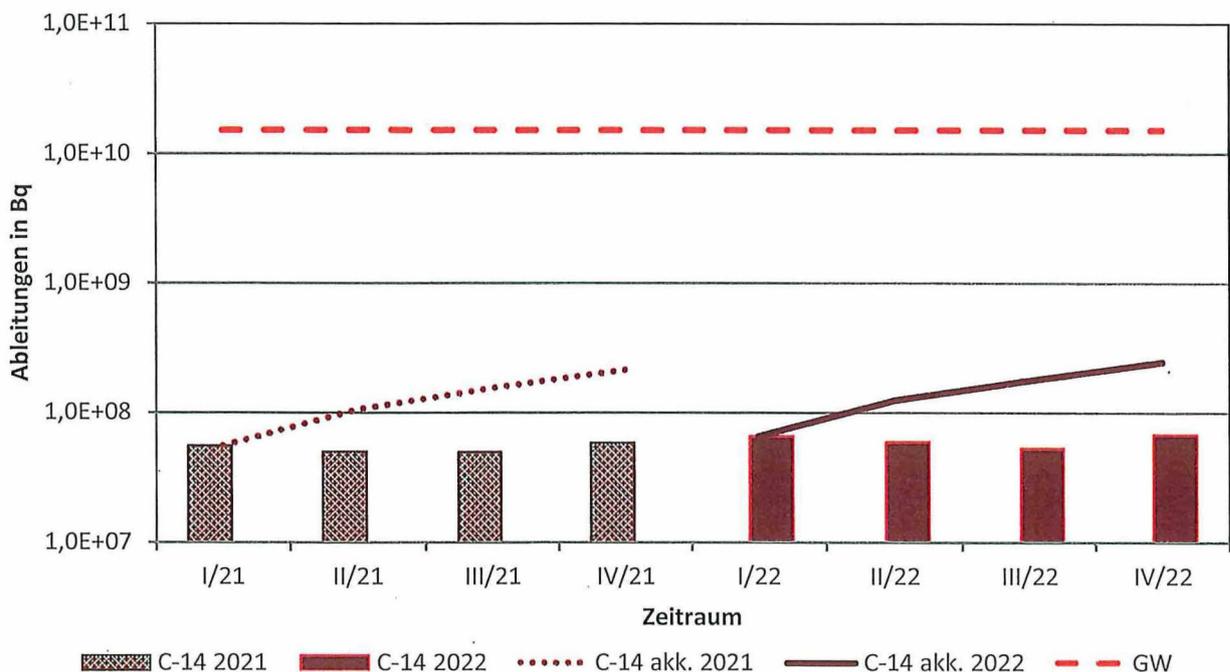


Abbildung 11: C-14 (als ¹⁴CO₂) - Ableitungen mit den Abwettern 2022 im Vergleich zum Vorjahr

Projekt	PSP-Element	Funktion/Thema	Komponente	Baugruppe	Aufgabe	UA	Lfd.-Nr.	Rev
NAAN	NNNNNNNNNN	NNAAANN	AANNNA	AANN	AAAA	AA	NNNN	NN
9M		W 22			DA	BL	0048	00

In Abbildung 11 sind die Ableitungen in den einzelnen Quartalen sowie die akkumulierten Ableitungen von C-14 mit den Abwettern im Jahr 2022 im Vergleich zum Vorjahr und zum Grenzwert (GW) abgebildet. Die Ableitungen hinsichtlich Kohlenstoff-14 (als $^{14}\text{CO}_2$) betragen im Jahr 2022 < 2 % der maximal zulässigen Aktivitätsableitungen.

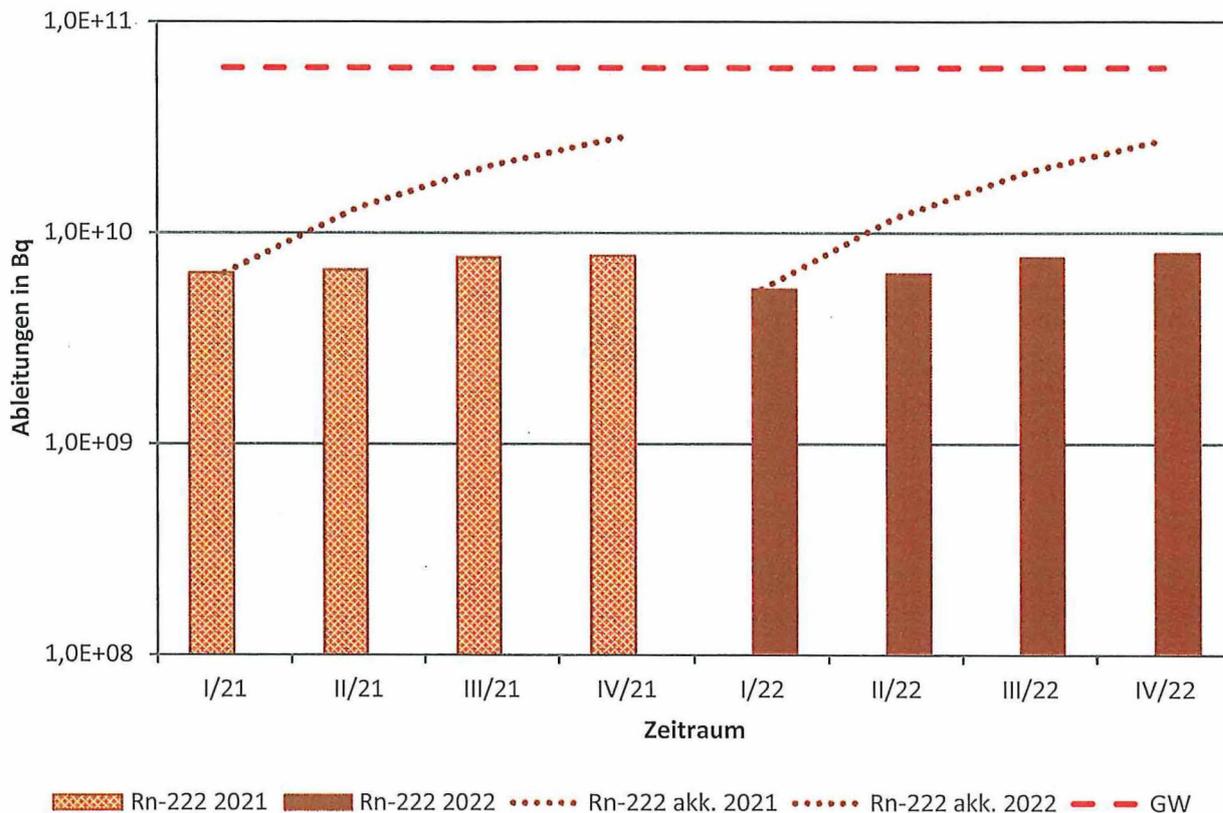


Abbildung 12: Rn-222 (EEC) (kurzlebige Aerosole) - Ableitungen mit den Abwettern 2022 im Vergleich zum Vorjahr

In Abbildung 12 sind die Ableitungen in den einzelnen Quartalen sowie die akkumulierten Ableitungen Rn-222 (EEC) mit den Abwettern im Jahr 2022 im Vergleich zum Vorjahr und zum Grenzwert (GW) dargestellt. Die Ableitungen bezüglich Rn-222 (EEC) betragen im Berichtsjahr < 46 % der maximal zulässigen Aktivitätsableitungen.

Projekt	PSP-Element	Funktion/Thema	Komponente	Baugruppe	Aufgabe	UA	Lfd.-Nr.	Rev
NAAN	NNNNNNNNNN	NNAAANN	AANNNA	AANN	AAAA	AA	NNNN	NN
9M		W 22			DA	BL	0048	00

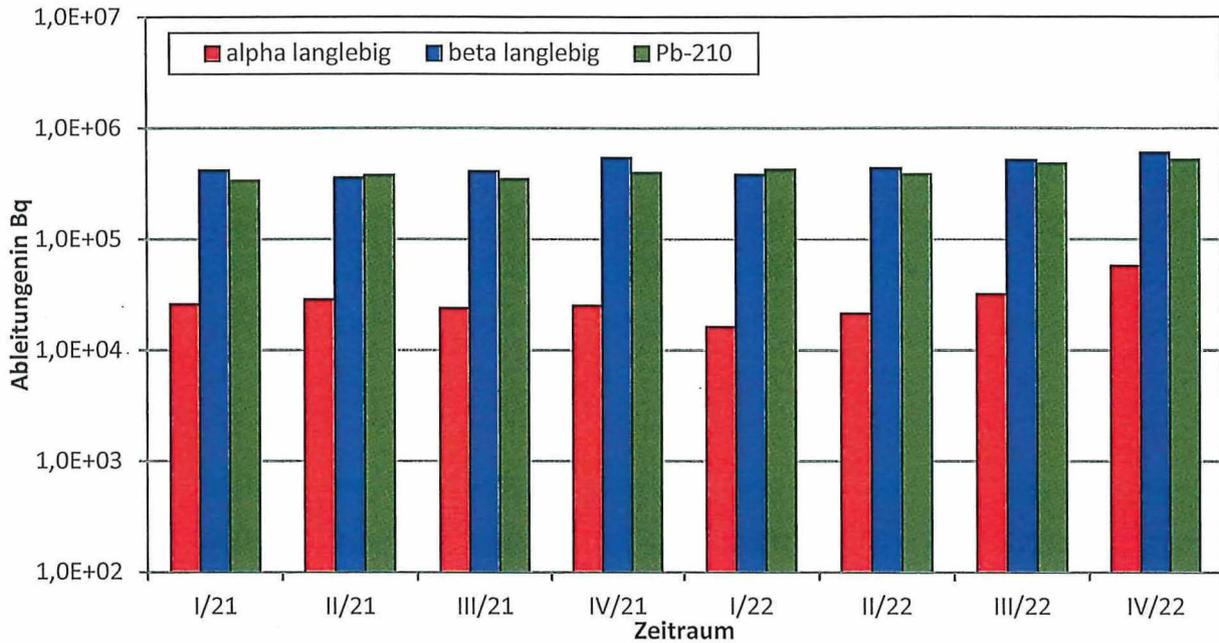


Abbildung 13: Aerosolableitungen mit den Abwettern 2022 im Vergleich zum Vorjahr

In Abbildung 13 sind die Aerosolableitungen mit den Abwettern im Jahr 2022 im Vergleich zum Vorjahr abgebildet. Die Ableitungen aller langlebiger Aerosole im Jahr 2022 betragen < 14 % der zulässigen Ableitungen.

3.3 Abwasser

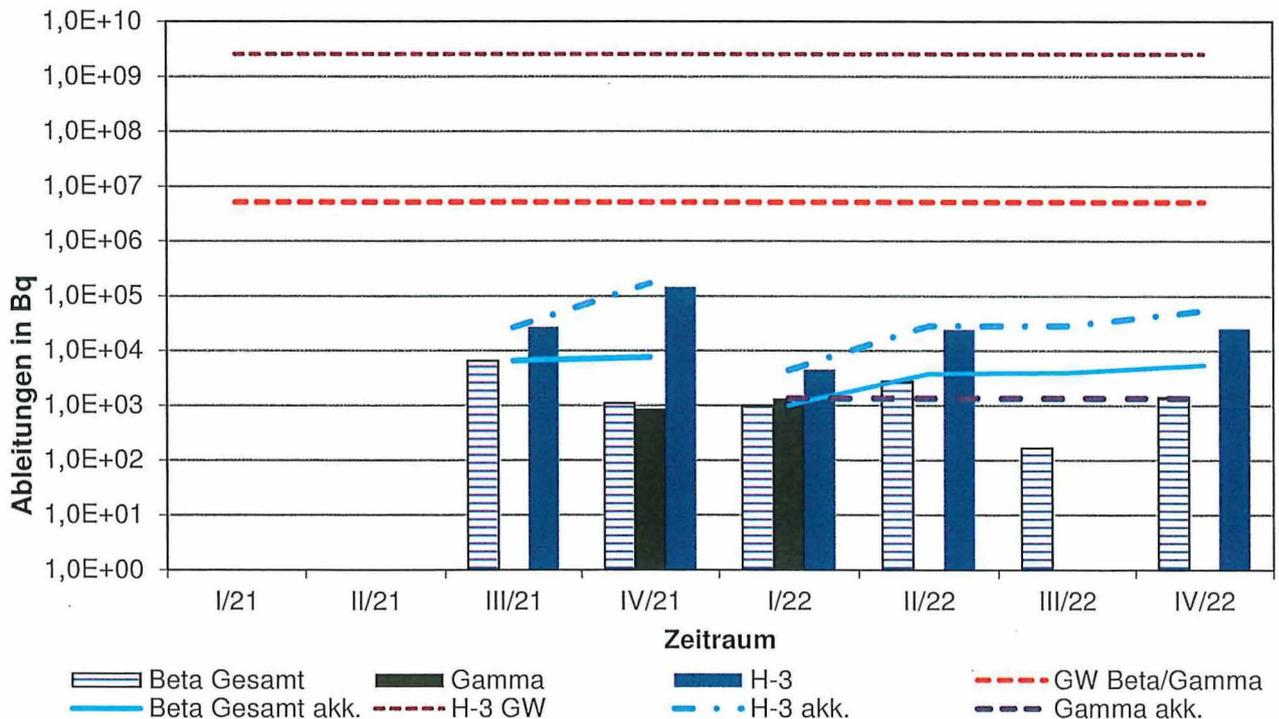


Abbildung 14: Ableitungen mit dem Abwasser 2022 im Vergleich zum Vorjahr

Projekt	PSP-Element	Funktion/Thema	Komponente	Baugruppe	Aufgabe	UA	Lfd.-Nr.	Rev
NAAN	NNNNNNNNNN	NNAAANN	AANNNNA	AANN	AAAA	AA	NNNN	NN
9M		W 22			DA	BL	0048	00

In Abbildung 14 sind die Ableitungen in den einzelnen Quartalen sowie die akkumulierten Ableitungen von Gesamt-Beta und Tritium mit dem Abwasser im Jahr 2022 im Vergleich zum Vorjahr und dem Grenzwert (GW) dargestellt. Die Ableitungen hinsichtlich langlebiger Nuklide (Gesamt-Beta bzw. Gammastrahler) betragen im Jahr 2022 < 1 % bzw. < 0,1 % der maximal zulässigen Aktivitätsableitungen. Die Ableitungen hinsichtlich Tritium betragen im Jahr 2022 < 0,01 %.

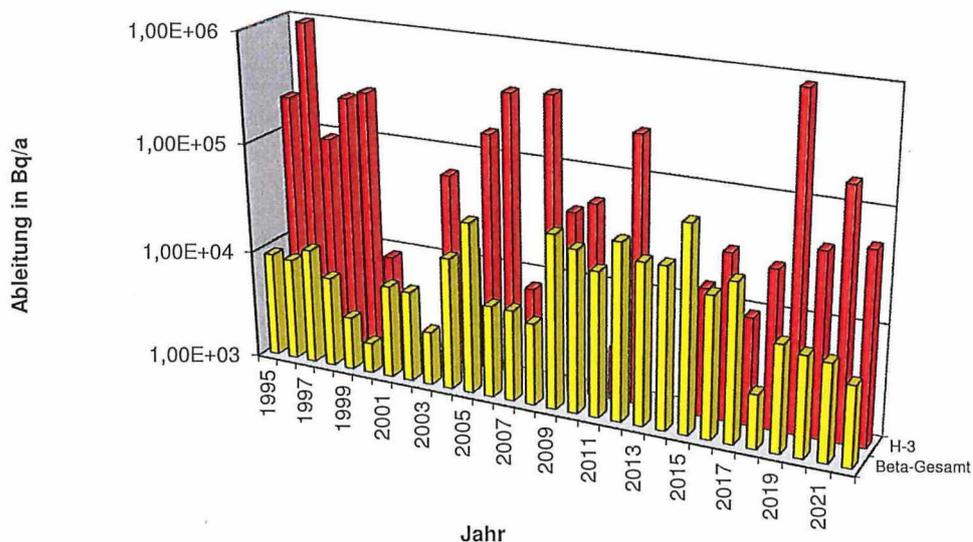


Abbildung 15: Ableitungen mit dem Abwasser 1995 bis 2022

In Abbildung 15 sind die Ableitungen von Tritium und Gesamt-Beta mit dem Abwasser von 1995 bis 2022 dargestellt.

Projekt	PSP-Element	Funktion/Thema	Komponente	Baugruppe	Aufgabe	UA	Lfd.-Nr.	Rev
NAAN	NNNNNNNNNN	NNAAANN	AANNNNA	AANN	AAAA	AA	NNNN	NN
9M		W 22			DA	BL	0048	00

4 Mitgeltende Unterlagen

- /1/ ERAM
Genehmigung zum Dauerbetrieb des Endlagers für radioaktive Abfälle vom 22.04.1986
ULV: 9M1/E/DA/EV/0001
- /2/ ERAM
Betreiber-Messprogramm zur Emissionsüberwachung
ULV: 9M1/WL/LQ/LC/0001
- /3/ ERAM
Antrag auf unwesentliche Änderung der Dauerbetriebsgenehmigung vom 22.4.1986 „Anpassung der Betreiberprogramme zur Emissions- und Immissionsüberwachung an die REI Teil C.2“ vom 25.11.1996
ULV: 9M1/DA/EP/0256/01
- /4/ Ministerium für Landwirtschaft und Umwelt
Nachträgliche Auflagen zur Genehmigung zum Dauerbetrieb des ERAM vom 22.04.1986 gemäß § 9b Abs. 3 Satz 2 AtG; Festlegung nach § 47 Absatz 3 StrlSchV vom 22.12.2009
ULV: 9M/DA/EQ/0002/00
- /5/ Strahlenschutzordnung des Endlagers für radioaktive Abfälle Morsleben (SSO)
ULV: 9M/WL/L/DE/0005

5 Literaturverzeichnis

- [1] Verordnung über den Schutz vor Schäden durch ionisierende Strahlen (Strahlenschutzverordnung) vom 29. November 2018; BGBl, Teil 1 Nr. 41 vom 5. Dezember 2018; zuletzt geändert am 08. Oktober 2021 mit der Dritten Verordnung zur Änderung der StrlSchV; BGBl, Teil 1 Nr. 72 vom 14. Oktober 2021
- [2] Bundesministerium für Umweltschutz, Naturschutz und Reaktorsicherheit
Richtlinie zur Emissions- und Immissionsüberwachung kerntechnischer Anlagen (REI), Allgemeiner Teil und Anhang C.2 Endlager für radioaktive Abfälle Gemeinsames Ministerialblatt
Nr. 14-17, 2006, Rundschreiben des BMU vom 07.12.2005 - RS II 5 – 15603/5 –
- [3] Bundesministerium des Innern
Richtlinie zur Emissions- und Immissionsüberwachung kerntechnischer Anlagen (REI), Allgemeiner Teil und Anhänge A und D
Gemeinsames Ministerialblatt Nr. 29, 1993, Rundschreiben des BMU vom 30.06.1993,
- [4] Bundesministerium des Innern
Richtlinie zur Emissions- und Immissionsüberwachung kerntechnischer Anlagen (REI), Anhänge B und C
Gemeinsames Ministerialblatt, 47. Jahrgang vom 20. März 1996

Jahresbericht Emissionsüberwachung 2022



BUNDESGESELLSCHAFT
FÜR ENDLAGERUNG

Projekt	PSP-Element	Funktion/Thema	Komponente	Baugruppe	Aufgabe	UA	Lfd.-Nr.	Rev	Blatt: 29
NAAN	NNNNNNNNNN	NNAAANN	AANNNA	AANN	AAAA	AA	NNNN	NN	
9M		W 22			DA	BL	0048	00	

Anhang 1

Berichtsbogen über die Ableitungen radioaktiver Stoffe mit den Abwettern Schacht Bartensleben

Berichtsbogen über die Ableitung radioaktiver Stoffe mit den Abwettern im I. Quartal 2022									
Kerntechnische Anlage/Ort:		Endlager für radioaktive Abfälle Morsleben (ERAM) / Kamin Schachtanlage Bartensleben							
Abwettermenge:		im Quartal: 2,2E+08 m ³				seit Jahresanfang: 2,2E+08 m ³			
berücksichtigter Gesamtverlustfaktor: 1,5									
Radionuklid	Erkennungs- bzw. Nachweisgrenze ¹⁾ der Aktivitätskonzentration in der Fortluft (Bq/m ³)		abgeleitete Aktivität ²⁾ (Bq) und deren Unsicherheit (Bq)				Genehmigungswert der Aktivitätsableitung (Bq/a)	Bemerkungen	
	EG max.	NWG max.	im Quartal		seit Jahresbeginn				
Schwebstoffe: ³⁾									
Alpha-langlebig	5E-05	8E-05	4,0E+03	1,3E+03	4,0E+03	1,3E+03			
Beta-langlebig	2E-04	3E-04	1,4E+05	7,3E+03	1,4E+05	7,3E+03			
Sr-90	4E-05	6E-05	n.n.		n.n.				
Mn-54	9E-06	2E-05	n.n.		n.n.				
Co-60	1E-05	2E-05	n.n.		n.n.				
Zn-65	2E-05	4E-05	n.n.		n.n.				
Ru-106	8E-05	2E-04	n.n.		n.n.				
Ag-108m	9E-06	2E-05	n.n.		n.n.				
Ag-110m	1E-05	3E-05	n.n.		n.n.				
Sb-125	3E-05	5E-05	n.n.		n.n.				
Ba-133	1E-05	3E-05	n.n.		n.n.				
Cs-134	1E-05	2E-05	n.n.		n.n.				
Cs-137	9E-06	2E-05	n.n.		n.n.				
Ce-144	3E-05	7E-05	n.n.		n.n.				
Eu-152	1E-05	3E-05	n.n.		n.n.				
Eu-154	9E-06	2E-05	n.n.		n.n.				
Pb-210	9E-05	2E-04	1,3E+05	1,3E+04	1,3E+05	1,3E+04			
Sonstige									
Summe ⁴⁾			1,4E+05		1,4E+05		1,5E+07		
Rn-222 (EEC) ^{5), 6)}	2E+00	3E+00	1,9E+09	4,7E+07	1,9E+09	4,7E+07	6,0E+10		
Gase:									
H-3 (HTO)	2E+00	4E+00	4,3E+09	2,4E+08	4,3E+09	2,4E+08	2,5E+11		
C-14 (CO ₂)	4E-02	8E-02	1,9E+08	1,6E+07	1,9E+08	1,6E+07	1,5E+10		

¹⁾ unter "EG max." und "NWG max." wird die maximale Erkennungs- bzw. Nachweisgrenze, die bei einer Einzelmessung während des Bilanzierungszeitraums erreicht wurde, verstanden

²⁾ n. n.: nicht nachgewiesen

³⁾ enthält Korrektur mit Gesamtverlustfaktor

⁴⁾ Summe = Maximum(Alpha-langlebig + Beta-langlebig oder Alpha-langlebig + Sr-90 + Gammastrahler)

⁵⁾ Rn-222 (EEC): gleichgewichtsäquivalente Radonaktivität; Messung mit Aerosolmonitor, vom 01.01.22 bis 14.01.22 und im Monat März 2022 ersatzweise Messung mit einem Radonmonitor vom Typ AlphaGUARD (Gleichgewichtsfaktors = 1, ohne Gesamtverlustfaktor)

⁶⁾ hier nicht die Angabe der maximalen Erkennungsgrenze, sondern der Untergrenze des Messbereichs des Radonmonitors vom Typ AlphaGUARD

Jahresbericht Emissionsüberwachung 2022



Projekt	PSP-Element	Funktion/Thema	Komponente	Baugruppe	Aufgabe	UA	Lfd.-Nr.	Rev
NAAN	NNNNNNNNNN	NNAAANN	AANNNA	AANN	AAAA	AA	NNNN	NN
9M		W 22			DA	BL	0048	00

Blatt: 30

Berichtsbogen über die Ableitung radioaktiver Stoffe mit den Abwettern im II. Quartal 2022								
Kerntechnische Anlage/Ort:		Endlager für radioaktive Abfälle Morsleben (ERAM) / Kamin Schachanlage Bartensleben						
Abwettermenge:	im Quartal:	2,1E+08 m ³				seit Jahresanfang:		4,3E+08 m ³
berücksichtigter Gesamtverlustfaktor: 1,5								
Radionuklid	Erkennungs- bzw. Nachweisgrenze ¹⁾ der Aktivitätskonzentration in der Fortluft (Bq/m ³)		abgeleitete Aktivität ²⁾ (Bq) und deren Unsicherheit (Bq)				Genehmigungswert der Aktivitätsableitung (Bq/a)	Bemerkungen
	EG max.	NWG max.	im Quartal		seit Jahresbeginn			
Schwebstoffe: ³⁾								
Alpha-langlebig	4E-05	6E-05	1,1E+04	2,4E+03	1,5E+04	3,7E+03		
Beta-langlebig	2E-04	2E-04	1,5E+05	6,4E+03	2,8E+05	9,8E+03		
Sr-90	3E-05	5E-05	n.n.		n.n.			
Mn-54	3E-05	6E-05	n.n.		n.n.			
Co-60	3E-05	6E-05	n.n.		n.n.			
Zn-65	7E-05	1E-04	n.n.		n.n.			
Ru-106	2E-04	5E-04	n.n.		n.n.			
Ag-108m	2E-05	5E-05	n.n.		n.n.			
Ag-110m	4E-05	8E-05	n.n.		n.n.			
Sb-125	7E-05	2E-04	n.n.		n.n.			
Ba-133	3E-05	6E-05	n.n.		n.n.			
Cs-134	2E-05	5E-05	n.n.		n.n.			
Cs-137	6E-05	1E-04	n.n.		n.n.			
Ce-144	1E-04	3E-04	n.n.		n.n.			
Eu-152	3E-05	7E-05	n.n.		n.n.			
Eu-154	3E-05	6E-05	n.n.		n.n.			
Pb-210	2E-04	4E-04	1,1E+05	1,2E+04	2,4E+05	1,8E+04		
Sonstige								
Summe ⁴⁾			1,6E+05		3,0E+05		1,5E+07	
Rn-222 (EEC) ⁵⁾	5E-03	7E-03	5,1E+08	6,0E+06	2,4E+09	5,3E+07	6,0E+10	
Gase:								
H-3 (HTO)	2E+00	4E+00	3,7E+09	2,1E+08	8,0E+09	3,1E+08	2,5E+11	
C-14 (CO ₂)	4E-02	8E-02	1,7E+08	1,5E+07	3,5E+08	2,1E+07	1,5E+10	

¹⁾ unter "EG max." und "NWG max." wird die maximale Erkennungs- bzw. Nachweisgrenze, die bei einer Einzelmessung während des Bilanzierungszeitraums erreicht wurde, verstanden

²⁾ n. n.: nicht nachgewiesen

³⁾ enthält Korrektur mit Gesamtverlustfaktor

⁴⁾ Summe = Maximum(Alpha-langlebig + Beta-langlebig oder Alpha-langlebig + Sr-90 + Gammastrahler)

⁵⁾ Rn-222 (EEC): gleichgewichtsäquivalente Radonaktivität; Messung mit Aerosolmonitor

Jahresbericht Emissionsüberwachung 2022



**BUNDESGESELLSCHAFT
FÜR ENDLAGERUNG**

Projekt	PSP-Element	Funktion/Thema	Komponente	Baugruppe	Aufgabe	UA	Lfd.-Nr.	Rev	Blatt: 31
NAAN	NNNNNNNNNN	NNAAANN	AANNNA	AANN	AAAA	AA	NNNN	NN	
9M		W 22			DA	BL	0048	00	

Berichtsbogen über die Ableitung radioaktiver Stoffe mit den Abwettern im III. Quartal 2022									
Kerntechnische Anlage/Ort:		Endlager für radioaktive Abfälle Morsleben (ERAM) / Kamin Schachtanlage Bartensleben							
Abwettermenge:		im Quartal: 2,0E+08 m ³				seit Jahresanfang: 6,3E+08 m ³			
berücksichtigter Gesamtverlustfaktor: 1,5									
Radionuklid	Erkennungs- bzw. Nachweisgrenze ¹⁾ der Aktivitätskonzentration in der Fortluft (Bq/m ³)		abgeleitete Aktivität ²⁾ (Bq) und deren Unsicherheit (Bq)				Genehmigungswert der Aktivitätsableitung (Bq/a)	Bemerkungen	
	EG max.	NWG max.	im Quartal		seit Jahresbeginn				
Schwebstoffe: ³⁾									
Alpha-langlebig	4E-05	5E-05	1,9E+04	3,7E+03	3,4E+04	7,4E+03			
Beta-langlebig	2E-04	2E-04	2,0E+05	6,9E+03	4,8E+05	1,2E+04			
Sr-90	3E-05	5E-05	n.n.		n.n.				
Mn-54	3E-05	6E-05	n.n.		n.n.				
Co-60	3E-05	6E-05	n.n.		n.n.				
Zn-65	6E-05	1E-04	n.n.		n.n.				
Ru-106	2E-04	5E-04	n.n.		n.n.				
Ag-108m	2E-05	5E-05	n.n.		n.n.				
Ag-110m	4E-05	9E-05	n.n.		n.n.				
Sb-125	7E-05	1E-04	n.n.		n.n.				
Ba-133	3E-05	6E-05	n.n.		n.n.				
Cs-134	2E-05	5E-05	n.n.		n.n.				
Cs-137	6E-05	1E-04	n.n.		n.n.				
Ce-144	1E-04	3E-04	n.n.		n.n.				
Eu-152	4E-05	8E-05	n.n.		n.n.				
Eu-154	3E-05	6E-05	n.n.		n.n.				
Pb-210	3E-04	7E-04	1,4E+05	1,7E+04	3,8E+05	2,4E+04			
Sonstige									
Summe ⁴⁾			2,2E+05		5,1E+05		1,5E+07		
Rn-222 (EEC) ^{5), 6)}	2E+00	3E+00	1,1E+09	2,5E+07	3,5E+09	5,8E+07	6,0E+10		
Gase:									
H-3 (HTO)	2E+00	4E+00	3,5E+09	2,0E+08	1,1E+10	3,7E+08	2,5E+11		
C-14 (CO ₂)	3E-02	8E-02	1,4E+08	1,3E+07	5,0E+08	2,5E+07	1,5E+10		

¹⁾ unter "EG max." und "NWG max." wird die maximale Erkennungs- bzw. Nachweisgrenze, die bei einer Einzelmessung während des Bilanzierungszeitraums erreicht wurde, verstanden

²⁾ n. n.: nicht nachgewiesen

³⁾ enthält Korrektur mit Gesamtverlustfaktor

⁴⁾ Summe = Maximum(Alpha-langlebig + Beta-langlebig oder Alpha-langlebig + Sr-90 + Gammastrahler)

⁵⁾ Rn-222 (EEC): gleichgewichtsäquivalente Radonaktivität; Messung mit Aerosolmonitor, vom 08.07.22 bis 18.07.22 und vom 11.09.22 bis 12.09.22 ersatzweise Messung mit einem Radonmonitor vom Typ AlphaGUARD (Gleichgewichtsfaktors = 1, ohne Gesamtverlustfaktor)

⁶⁾ hier nicht die Angabe der maximalen Erkennungsgrenze, sondern der Untergrenze des Messbereichs des Radonmonitors vom Typ AlphaGUARD

Jahresbericht Emissionsüberwachung 2022



BUNDESGESELLSCHAFT
FÜR ENDLAGERUNG

Projekt	PSP-Element	Funktion/Thema	Komponente	Baugruppe	Aufgabe	UA	Lfd.-Nr.	Rev
NAAN	NNNNNNNNNN	NNAAANN	AANNNA	AANN	AAAA	AA	NNNN	NN
9M		W 22			DA	BL	0048	00

Blatt: 32

Berichtsbogen über die Ableitung radioaktiver Stoffe mit den Abwettern im IV. Quartal 2022

Kerntechnische Anlage/Ort: Endlager für radioaktive Abfälle Morsleben (ERAM) / Kamin Schachanlage Bartensleben

Abwettermenge: im Quartal: 2,1E+08 m³ seit Jahresanfang: 8,4E+08 m³

berücksichtigter Gesamtverlustfaktor: 1,5

Radionuklid	Erkennungs- bzw. Nachweisgrenze ¹⁾ der Aktivitätskonzentration in der Fortluft (Bq/m ³)		abgeleitete Aktivität ²⁾ (Bq) und deren Unsicherheit (Bq)				Genehmigungswert der Aktivitätsableitung (Bq/a)	Bemerkungen
	EG max.	NWG max.	im Quartal		seit Jahresbeginn			
Schwebstoffe: ³⁾								
Alpha-langlebig	4E-05	7E-05	2,0E+04	3,1E+03	5,4E+04	1,1E+04		
Beta-langlebig	2E-04	3E-04	2,4E+05	6,8E+03	7,2E+05	1,4E+04		
Sr-90	4E-05	6E-05	n.n.		n.n.			
Mn-54	2E-05	4E-05	n.n.		n.n.			
Co-60	2E-05	3E-05	n.n.		n.n.			
Zn-65	4E-05	8E-05	n.n.		n.n.			
Ru-106	1E-04	2E-04	n.n.		n.n.			
Ag-108m	1E-05	2E-05	n.n.		n.n.			
Ag-110m	2E-05	4E-05	n.n.		n.n.			
Sb-125	3E-05	7E-05	n.n.		n.n.			
Ba-133	1E-05	3E-05	n.n.		n.n.			
Cs-134	1E-05	2E-05	n.n.		n.n.			
Cs-137	1E-05	3E-05	n.n.		n.n.			
Ce-144	5E-05	1E-04	n.n.		n.n.			
Eu-152	2E-05	4E-05	n.n.		n.n.			
Eu-154	1E-05	3E-05	n.n.		n.n.			
Pb-210	2E-04	4E-04	1,8E+05	1,8E+04	5,6E+05	3,0E+04		
Sonstige								
Summe ⁴⁾			2,6E+05		7,7E+05	1,5E+07		
Rn-222 (EEC) ⁵⁾	5E-03	7E-03	1,3E+09	1,5E+07	4,8E+09	6,0E+07	6,0E+10	
Gase:								
H-3 (HTO)	2E+00	4E+00	3,8E+09	2,2E+08	1,5E+10	4,2E+08	2,5E+11	
C-14 (CO ₂)	5E-02	1E-01	1,8E+08	2,7E+07	6,7E+08	3,6E+07	1,5E+10	

¹⁾ unter "EG max." und "NWG max." wird die maximale Erkennungs- bzw. Nachweisgrenze, die bei einer Einzelmessung während des Bilanzierungszeitraums erreicht wurde, verstanden

²⁾ n. n.: nicht nachgewiesen

³⁾ enthält Korrektur mit Gesamtverlustfaktor

⁴⁾ Summe = Maximum(Alpha-langlebig + Beta-langlebig oder Alpha-langlebig + Sr-90 + Gammastrahler)

⁵⁾ Rn-222 (EEC): gleichgewichtsäquivalente Radonaktivität; Messung mit Aerosolmonitor

Jahresbericht Emissionsüberwachung 2022



Projekt	PSP-Element	Funktion/Thema	Komponente	Baugruppe	Aufgabe	UA	Lfd.-Nr.	Rev	Blatt: 33
NAAN	NNNNNNNNNN	NNAAANN	AANNNA	AANN	AAAA	AA	NNNN	NN	
9M		W 22			DA	BL	0048	00	

Berichtsbogen über die Ableitung radioaktiver Stoffe mit den Abwettern im Jahr 2022						
Kerntechnische Anlage/Ort:		Endlager für radioaktive Abfälle Morsleben (ERAM) / Schacht Bartensleben				
Abwettermenge:		im Jahr: 8,4E+08 m ³				
berücksichtigter Gesamtverlustfaktor: 1,5						
Nuklid	Erkennungs- bzw. Nachweisgrenze ¹⁾ der Aktivitätskonzentration in der Fortluft (Bq/m ³)		abgeleitete Aktivität ²⁾ und deren Unsicherheit in Bq		Genehmigungswert in Bq/a	Bemerkungen
	EG max.	NWG max.	im Jahr	Messunsicherheit		
Schwebstoffe: ³⁾						
Alpha-langlebig	5E-05	8E-05	5,4E+04	1,1E+04		
Beta-langlebig	2E-04	3E-04	7,2E+05	1,4E+04		
Sr-90	4E-05	6E-05	n.n.			
Mn-54	3E-05	6E-05	n.n.			
Co-60	3E-05	6E-05	n.n.			
Zn-65	7E-05	1E-04	n.n.			
Ru-106	2E-04	5E-04	n.n.			
Ag-108m	2E-05	5E-05	n.n.			
Ag-110m	4E-05	9E-05	n.n.			
Sb-125	7E-05	2E-04	n.n.			
Ba-133	3E-05	6E-05	n.n.			
Cs-134	2E-05	5E-05	n.n.			
Cs-137	6E-05	1E-04	n.n.			
Ce-144	1E-04	3E-04	n.n.			
Eu-152	4E-05	8E-05	n.n.			
Eu-154	3E-05	6E-05	n.n.			
Pb-210	3E-04	7E-04	5,6E+05	3,0E+04		
Sonstige						
Summe ⁴⁾			7,7E+05		1,5E+07	
Rn-222 (EEC) ^{5), 6)}	2E+00	3E+00	4,8E+09	6,0E+07	6,0E+10	
Gase:						
H-3 (HTO)	2E+00	4E+00	1,5E+10	4,2E+08	2,5E+11	
C-14 (CO ₂)	5E-02	1E-01	6,7E+08	3,6E+07	1,5E+10	

- ¹⁾ unter "EG max." und "NWG max." wird die maximale Erkennungs- bzw. Nachweisgrenze, die bei einer Einzelmessung während des Bilanzierungszeitraums erreicht wurde, verstanden
- ²⁾ n. n.: nicht nachgewiesen
- ³⁾ enthält Korrektur mit Gesamtverlustfaktor
- ⁴⁾ Summe = Maximum(Alpha-langlebig + Beta-langlebig oder Alpha-langlebig + Sr-90 + Gammastrahler)
- ⁵⁾ Rn-222 (EEC): gleichgewichtsäquivalente Radonaktivität; Messung mit Aerosolmonitor, vom 01.01.2022 bis 14.01.2022, im März 2022, vom 08.07.2022 bis 18.07.2022 und vom 11.09.2022 bis 12.09.2022 ersatzweise Messung mit einem Radonmonitor vom Typ AlphaGUARD (Gleichgewichtsfaktor = 1, ohne Gesamtverlustfaktor)
- ⁶⁾ hier nicht die Angabe der maximalen Erkennungsgrenze, sondern der Untergrenze des Messbereichs des Radonmonitors vom Typ AlphaGUARD



Projekt	PSP-Element	Funktion/Thema	Komponente	Baugruppe	Aufgabe	UA	Lfd.-Nr.	Rev
NAAN	NNNNNNNNNN	NNAAANN	AANNNA	AANN	AAAA	AA	NNNN	NN
9M		W 22			DA	BL	0048	00

Blatt: 34

Anhang 2

Berichtsbogen über die Ableitungen radioaktiver Stoffe mit den Abwettern Schacht Marie

Berichtsbogen über die Ableitung radioaktiver Stoffe mit den Abwettern im I. Quartal 2022								
Kerntechnische Anlage/Ort:		Endlager für radioaktive Abfälle Morsleben (ERAM) / Abwetterbauwerk Marie						
Abwettermenge:		im Quartal: 3,3E+08 m ³		seit Jahresanfang: 3,3E+08 m ³				
berücksichtigter Gesamtverlustfaktor: 1,5 bis auf Rn-FP wie Pb-210, für Rn-FP 1,1								
Radionuklid	Erkennungs- bzw. Nachweisgrenze ¹⁾ der Aktivitätskonzentration in der Fortluft (Bq/m ³)		abgeleitete Aktivität ²⁾ (Bq) und deren Unsicherheit (Bq)				Genehmigungswert der Aktivitätsableitung (Bq/a)	Bemerkungen
	EG max.	NWG max.	im Quartal		seit Jahresbeginn			
Schwebstoffe: ³⁾								
Alpha-langlebig	7E-05	1E-04	1,6E+04	5,9E+03	1,6E+04	5,9E+03		
Alpha-nuklidspezifisch ⁴⁾								
Beta-langlebig	3E-04	4E-04	3,8E+05	2,4E+04	3,8E+05	2,4E+04		
Beta-nuklidspezifisch ⁵⁾								
Mn-54	2E-05	3E-05	n.n.		n.n.			
Co-60	2E-05	4E-05	n.n.		n.n.			
Zn-65	4E-05	7E-05	n.n.		n.n.			
Ru-106	1E-04	3E-04	n.n.		n.n.			
Ag-108m	2E-05	3E-05	n.n.		n.n.			
Ag-110m	2E-05	4E-05	n.n.		n.n.			
Sb-125	5E-05	9E-05	n.n.		n.n.			
Ba-133	2E-05	4E-05	n.n.		n.n.			
Cs-134	2E-05	4E-05	n.n.		n.n.			
Cs-137	2E-05	3E-05	n.n.		n.n.			
Ce-144	5E-05	1E-04	n.n.		n.n.			
Eu-152	2E-05	5E-05	n.n.		n.n.			
Eu-154	2E-05	3E-05	n.n.		n.n.			
Pb-210	1E-04	3E-04	4,3E+05	3,9E+04	4,3E+05	3,9E+04		
Sonstige								
Summe ⁶⁾			4,4E+05		4,4E+05		1,5E+07	
Rn-222 (EEC) ^{7), 8)}	2E+00	3E+00	5,4E+09	2,8E+07	5,4E+09	2,8E+07	6,0E+10	
Gase:								
H-3 (HTO)	1E+00	2E+00	6,8E+08	6,2E+07	6,8E+08	6,2E+07	2,5E+11	
C-14 (CO ₂)	4E-02	9E-02	6,5E+07	7,2E+06	6,5E+07	7,2E+06	1,5E+10	

¹⁾ unter "EG max." und "NWG max." wird die maximale Erkennungs- bzw. Nachweisgrenze, die bei einer Einzelmessung während des Bilanzierungszeitraums erreicht wurde, verstanden

²⁾ n. n.: nicht nachgewiesen

³⁾ enthält Korrektur mit Gesamtverlustfaktor (auch Alpha-langlebig)

⁴⁾ auf die nuklidspezifischen α -Aktivitätsbestimmungen kann verzichtet werden, sofern die gemäß SSO zulässigen Ableitungswerte eingehalten werden und die Gesamt- α -Aktivität nicht mehr als 10 % der für den gleichen Zeitraum γ -spektrometrisch ermittelten Pb-210-Aktivität ausmacht

⁵⁾ auf die nuklidspezifischen β -Aktivitätsbestimmungen kann verzichtet werden, sofern die gemäß SSO zulässigen Ableitungswerte eingehalten werden und die Gesamt- β -Aktivität nicht mehr als 30 % über der für den gleichen Zeitraum γ -spektrometrisch ermittelten Pb-210-Aktivität liegt

⁶⁾ Summe = Maximum(Alpha-langlebig + Beta-langlebig oder Alpha-langlebig + Gammastrahler)

⁷⁾ Rn-222 (EEC): gleichgewichtsäquivalente Radonaktivität, Messung mit Radonmonitor, Gleichgewichtsfaktor = 1, ohne Gesamtverlustfaktor

⁸⁾ hier nicht die Angabe der maximalen Erkennungsgrenze, sondern der Untergrenze des Messbereichs des Radonmonitors vom Typ AlphaGUARD

Projekt	PSP-Element	Funktion/Thema	Komponente	Baugruppe	Aufgabe	UA	Lfd.-Nr.	Rev
NAAN	NNNNNNNNNN	NNAAANN	AANNNA	AANN	AAAA	AA	NNNN	NN
9M		W 22			DA	BL	0048	00

Berichtsbogen über die Ableitung radioaktiver Stoffe mit den Abwettern im II. Quartal 2022									
Kerntechnische Anlage/Ort:		Endlager für radioaktive Abfälle Morsleben (ERAM) / Abwetterbauwerk Marie							
Abwettermenge:		im Quartal: 3,1E+08 m ³			seit Jahresanfang: 6,3E+08 m ³				
berücksichtigter Gesamtverlustfaktor: 1,5 bis auf Rn-FP wie Pb-210, für Rn-FP 1,1									
Radionuklid	Erkennungs- bzw. Nachweisgrenze ¹⁾ der Aktivitätskonzentration in der Fortluft (Bq/m ³)		abgeleitete Aktivität ²⁾ (Bq) und deren Unsicherheit (Bq)				Genehmigungswert der Aktivitätsableitung (Bq/a)	Bemerkungen	
	EG max.	NWG max.	im Quartal		seit Jahresbeginn				
Schwebstoffe: ³⁾									
Alpha-langlebig	5E-05	8E-05	2,2E+04	5,7E+03	3,8E+04	1,2E+04			
Alpha-nuklidspezifisch ⁴⁾									
Beta-langlebig	2E-04	3E-04	4,4E+05	2,2E+04	8,2E+05	3,3E+04			
Beta-nuklidspezifisch ⁵⁾									
Mn-54	5E-05	1E-04	n.n.		n.n.				
Co-60	5E-05	1E-04	n.n.		n.n.				
Zn-65	1E-04	2E-04	n.n.		n.n.				
Ru-106	4E-04	8E-04	n.n.		n.n.				
Ag-108m	4E-05	9E-05	n.n.		n.n.				
Ag-110m	6E-05	1E-04	n.n.		n.n.				
Sb-125	1E-04	3E-04	n.n.		n.n.				
Ba-133	5E-05	1E-04	n.n.		n.n.				
Cs-134	4E-05	9E-05	n.n.		n.n.				
Cs-137	1E-04	2E-04	n.n.		n.n.				
Ce-144	2E-04	4E-04	n.n.		n.n.				
Eu-152	6E-05	1E-04	n.n.		n.n.				
Eu-154	5E-05	1E-04	n.n.		n.n.				
Pb-210	3E-04	1E-03	3,9E+05	3,6E+04	8,1E+05	5,3E+04			
Sonstige									
Summe ⁶⁾			4,6E+05		8,6E+05	1,5E+07			
Rn-222 (EEC) ^{7), 8)}	2E+00	3E+00	6,4E+09	2,8E+07	1,2E+10	3,9E+07	6,0E+10		
Gase:									
H-3 (HTO)	1E+00	2E+00	7,1E+08	6,1E+07	1,4E+09	8,7E+07	2,5E+11		
C-14 (CO ₂)	4E-02	8E-02	5,9E+07	6,6E+06	1,2E+08	9,8E+06	1,5E+10		

- ¹⁾ unter "EG max." und "NWG max." wird die maximale Erkennungs- bzw. Nachweisgrenze, die bei einer Einzelmessung während des Bilanzierungszeitraums erreicht wurde, verstanden
- ²⁾ n. n.: nicht nachgewiesen
- ³⁾ enthält Korrektur mit Gesamtverlustfaktor (auch Alpha-langlebig)
- ⁴⁾ auf die nuklidspezifischen α -Aktivitätsbestimmungen kann verzichtet werden, sofern die gemäß SSO zulässigen Ableitungswerte eingehalten werden und die Gesamt- α -Aktivität nicht mehr als 10 % der für den gleichen Zeitraum γ -spektrometrisch ermittelten Pb-210-Aktivität ausmacht
- ⁵⁾ auf die nuklidspezifischen β -Aktivitätsbestimmungen kann verzichtet werden, sofern die gemäß SSO zulässigen Ableitungswerte eingehalten werden und die Gesamt- β -Aktivität nicht mehr als 30 % über der für den gleichen Zeitraum γ -spektrometrisch ermittelten Pb-210-Aktivität liegt
- ⁶⁾ Summe = Maximum(Alpha-langlebig + Beta-langlebig oder Alpha-langlebig + Gammastrahler)
- ⁷⁾ Rn-222 (EEC): gleichgewichtsäquivalente Radonaktivität, Messung mit Radonmonitor, Gleichgewichtsfaktor = 1, ohne Gesamtverlustfaktor
- ⁸⁾ hier nicht die Angabe der maximalen Erkennungsgrenze, sondern der Untergrenze des Messbereichs des Radonmonitors vom Typ AlphaGUARD

Projekt	PSP-Element	Funktion/Thema	Komponente	Baugruppe	Aufgabe	UA	Lfd.-Nr.	Rev	Blatt: 36
NAAN	NNNNNNNNNN	NNAAANN	AANNNA	AANN	AAAA	AA	NNNN	NN	
9M		W 22			DA	BL	0048	00	

Berichtsbogen über die Ableitung radioaktiver Stoffe mit den Abwettern im III. Quartal 2022								
Kerntechnische Anlage/Ort:		Endlager für radioaktive Abfälle Morsleben (ERAM) / Abwetterbauwerk Marie						
Abwettermenge:		im Quartal: 2,9E+08 m ³			seit Jahresanfang: 9,2E+08 m ³			
berücksichtigter Gesamtverlustfaktor: 1,5 bis auf Rn-FP wie Pb-210, für Rn-FP 1,1								
Radionuklid	Erkennungs- bzw. Nachweisgrenze ¹⁾ der Aktivitätskonzentration in der Fortluft (Bq/m ³)		abgeleitete Aktivität ²⁾ (Bq) und deren Unsicherheit (Bq)				Genehmigungswert der Aktivitätsableitung (Bq/a)	Bemerkungen
	EG max.	NWG max.	im Quartal		seit Jahresbeginn			
Schwebstoffe: ³⁾								
Alpha-langlebig	6E-05	9E-05	3,2E+04	7,7E+03	7,0E+04	2,0E+04		
Alpha-nuklidspezifisch ⁴⁾								
Beta-langlebig	2E-04	4E-04	5,2E+05	2,5E+04	1,3E+06	4,1E+04		
Beta-nuklidspezifisch ⁵⁾								
Mn-54	5E-05	1E-04	n.n.		n.n.			
Co-60	5E-05	1E-04	n.n.		n.n.			
Zn-65	1E-04	2E-04	n.n.		n.n.			
Ru-106	4E-04	8E-04	n.n.		n.n.			
Ag-108m	4E-05	8E-05	n.n.		n.n.			
Ag-110m	7E-05	2E-04	n.n.		n.n.			
Sb-125	1E-04	3E-04	n.n.		n.n.			
Ba-133	5E-05	1E-04	n.n.		n.n.			
Cs-134	4E-05	9E-05	n.n.		n.n.			
Cs-137	1E-04	2E-04	n.n.		n.n.			
Ce-144	2E-04	4E-04	n.n.		n.n.			
Eu-152	7E-05	1E-04	n.n.		n.n.			
Eu-154	5E-05	1E-04	n.n.		n.n.			
Pb-210	3E-04	9E-04	4,8E+05	4,9E+04	1,3E+06	7,2E+04		
Sonstige								
Summe ⁶⁾			5,5E+05		1,4E+06		1,5E+07	
Rn-222 (EEC) ^{7), 8)}	2E+00	3E+00	7,6E+09	2,9E+07	1,9E+10	4,9E+07	6,0E+10	
Gase:								
H-3 (HTO)	1E+00	2E+00	7,5E+08	7,0E+07	2,1E+09	1,2E+08	2,5E+11	
C-14 (CO ₂)	4E-02	8E-02	5,3E+07	6,0E+06	1,8E+08	1,2E+07	1,5E+10	

¹⁾ unter "EG max." und "NWG max." wird die maximale Erkennungs- bzw. Nachweisgrenze, die bei einer Einzelmessung während des Bilanzierungszeitraums erreicht wurde, verstanden

²⁾ n. n.: nicht nachgewiesen

³⁾ enthält Korrektur mit Gesamtverlustfaktor (auch Alpha-langlebig)

⁴⁾ auf die nuklidspezifischen α -Aktivitätsbestimmungen kann verzichtet werden, sofern die gemäß SSO zulässigen Ableitungswerte eingehalten werden und die Gesamt- α -Aktivität nicht mehr als 10 % der für den gleichen Zeitraum γ -spektrometrisch ermittelten Pb-210-Aktivität ausmacht

⁵⁾ auf die nuklidspezifischen β -Aktivitätsbestimmungen kann verzichtet werden, sofern die gemäß SSO zulässigen Ableitungswerte eingehalten werden und die Gesamt- β -Aktivität nicht mehr als 30 % über der für den gleichen Zeitraum γ -spektrometrisch ermittelten Pb-210-Aktivität liegt

⁶⁾ Summe = Maximum(Alpha-langlebig + Beta-langlebig oder Alpha-langlebig + Gammastrahler)

⁷⁾ Rn-222 (EEC): gleichgewichtsäquivalente Radonaktivität, Messung mit Radonmonitor, Gleichgewichtsfaktor = 1, ohne Gesamtverlustfaktor

⁸⁾ hier nicht die Angabe der maximalen Erkennungsgrenze, sondern der Untergrenze des Messbereichs des Radonmonitors vom Typ AlphaGUARD

Projekt	PSP-Element	Funktion/Thema	Komponente	Baugruppe	Aufgabe	UA	Lfd.-Nr.	Rev
NAAN	NNNNNNNNNN	NNAAANN	AANNNA	AANN	AAAA	AA	NNNN	NN
9M		W 22			DA	BL	0048	00

Berichtsbogen über die Ableitung radioaktiver Stoffe mit den Abwettern im IV. Quartal 2022								
Kerntechnische Anlage/Ort:		Endlager für radioaktive Abfälle Morsleben (ERAM) / Abwetterbauwerk Marie						
Abwettermenge:		im Quartal: 3,1E+08 m ³		seit Jahresanfang:			1,2E+09 m ³	
berücksichtigter Gesamtverlustfaktor: 1,5 bis auf Rn-FP wie Pb-210, für Rn-FP 1,1								
Radionuklid	Erkennungs- bzw. Nachweisgrenze ¹⁾ der Aktivitätskonzentration in der Fortluft (Bq/m ³)		abgeleitete Aktivität ²⁾ (Bq) und deren Unsicherheit (Bq)				Genehmigungswert der Aktivitätsableitung (Bq/a)	Bemerkungen
	EG max.	NWG max.	im Quartal		seit Jahresbeginn			
Schwefstoffe: ³⁾								
Alpha-langlebig	6E-05	9E-05	5,8E+04	8,7E+03	1,3E+05	2,8E+04		
Alpha-nuklidspezifisch ⁴⁾								
Beta-langlebig	2E-04	3E-04	6,0E+05	2,6E+04	1,9E+06	4,8E+04		
Beta-nuklidspezifisch ⁵⁾								
Mn-54	3E-05	6E-05	n.n.		n.n.			
Co-60	3E-05	7E-05	n.n.		n.n.			
Zn-65	8E-05	2E-04	n.n.		n.n.			
Ru-106	2E-04	5E-04	n.n.		n.n.			
Ag-108m	2E-05	4E-05	n.n.		n.n.			
Ag-110m	2E-05	5E-05	n.n.		n.n.			
Sb-125	6E-05	1E-04	n.n.		n.n.			
Ba-133	2E-05	5E-05	n.n.		n.n.			
Cs-134	2E-05	5E-05	n.n.		n.n.			
Cs-137	2E-05	5E-05	n.n.		n.n.			
Ce-144	1E-04	2E-04	n.n.		n.n.			
Eu-152	3E-05	8E-05	n.n.		n.n.			
Eu-154	2E-05	5E-05	n.n.		n.n.			
Pb-210	2E-04	6E-04	5,2E+05	5,0E+04	1,8E+06	8,7E+04		
Sonstige								
Summe ⁶⁾			6,6E+05		2,1E+06	1,5E+07		
Rn-222 (EEC) ^{7), 8)}	2E+00	3E+00	8,0E+09	3,2E+07	2,7E+10	5,8E+07	6,0E+10	
Gase:								
H-3 (HTO)	1E+00	2E+00	8,9E+08	6,8E+07	3,0E+09	1,3E+08	2,5E+11	
C-14 (CO ₂)	4E-02	8E-02	6,7E+07	7,2E+06	2,4E+08	1,4E+07	1,5E+10	

¹⁾ unter "EG max." und "NWG max." wird die maximale Erkennungs- bzw. Nachweisgrenze, die bei einer Einzelmessung während des Bilanzierungszeitraums erreicht wurde, verstanden

²⁾ n. n.: nicht nachgewiesen

³⁾ enthält Korrektur mit Gesamtverlustfaktor (auch Alpha-langlebig)

⁴⁾ auf die nuklidspezifischen α -Aktivitätsbestimmungen kann verzichtet werden, sofern die gemäß SSO zulässigen Ableitungswerte eingehalten werden und die Gesamt- α -Aktivität nicht mehr als 10 % der für den gleichen Zeitraum γ -spektrometrisch ermittelten Pb-210-Aktivität ausmacht

⁵⁾ auf die nuklidspezifischen β -Aktivitätsbestimmungen kann verzichtet werden, sofern die gemäß SSO zulässigen Ableitungswerte eingehalten werden und die Gesamt- β -Aktivität nicht mehr als 30 % über der für den gleichen Zeitraum γ -spektrometrisch ermittelten Pb-210-Aktivität liegt

⁶⁾ Summe = Maximum(Alpha-langlebig + Beta-langlebig oder Alpha-langlebig + Gammastrahler)

⁷⁾ Rn-222 (EEC): gleichgewichtsäquivalente Radonaktivität, Messung mit Radonmonitor, Gleichgewichtsfaktor = 1, ohne Gesamtverlustfaktor

⁸⁾ hier nicht die Angabe der maximalen Erkennungsgrenze, sondern der Untergrenze des Messbereichs des Radonmonitors vom Typ AlphaGUARD

Projekt	PSP-Element	Funktion/Thema	Komponente	Baugruppe	Aufgabe	UA	Lfd.-Nr.	Rev	Blatt: 38
NAAN	NNNNNNNNNN	NNAAANN	AANNNA	AANN	AAAA	AA	NNNN	NN	
9M		W 22			DA	BL	0048	00	

Berichtsbogen über die Ableitung radioaktiver Stoffe mit den Abwettern im Jahr 2022						
Kerntechnische Anlage/Ort:		Endlager für radioaktive Abfälle Morsleben (ERAM) / Abwetterbauwerk Marie				
Abwettermenge:		im Jahr: 1,2E+09 m ³				
berücksichtigter Gesamtverlustfaktor: 1,5 bis auf Rn-FP wie Pb-210, für Rn-FP 1,1						
Nuklid	Erkennungs- bzw. Nachweisgrenze ¹⁾ der Aktivitätskonzentration in der Fortluft (Bq/m ³)		abgeleitete Aktivität ²⁾ und deren Unsicherheit in Bq		Genehmigungswert in Bq/a	Bemerkungen
	EG max.	NWG max.	im Jahr	Messunsicherheit		
Schwebstoffe ³⁾ :						
Alpha-langlebig	7E-05	1E-04	1,3E+05	2,8E+04		
Alpha-nuklidspezifisch						
Beta-langlebig	3E-04	4E-04	1,9E+06	4,8E+04		
Beta-nuklidspezifisch						
Mn-54	5E-05	1E-04	n.n.			
Co-60	5E-05	1E-04	n.n.			
Zn-65	1E-04	2E-04	n.n.			
Ru-106	4E-04	8E-04	n.n.			
Ag-108m	4E-05	9E-05	n.n.			
Ag-110m	7E-05	2E-04	n.n.			
Sb-125	1E-04	3E-04	n.n.			
Ba-133	5E-05	1E-04	n.n.			
Cs-134	4E-05	9E-05	n.n.			
Cs-137	4E-05	9E-05	n.n.			
Ce-144	2E-04	4E-04	n.n.			
Eu-152	7E-05	1E-04	n.n.			
Eu-154	5E-05	1E-04	n.n.			
Pb-210	3E-04	1E-03	1,8E+06	8,7E+04		
Sonstige						
Summe ⁴⁾			2,1E+06		1,5E+07	
Rn-222 (EEC) ^{5), 6)}	2E+00	3E+00	2,7E+10	5,8E+07	6,0E+10	
Gase:						
H-3 (HTO)	1E+00	2E+00	3,0E+09	1,3E+08	2,5E+11	
C-14 (CO ₂)	4E-02	9E-02	2,4E+08	1,4E+07	1,5E+10	

¹⁾ unter "EG max." und "NWG max." wird die maximale Erkennungs- bzw. Nachweisgrenze, die bei einer Einzelmessung während des Bilanzierungszeitraums erreicht wurde, verstanden

²⁾ n. n.: nicht nachgewiesen

³⁾ enthält Korrektur mit Gesamtverlustfaktor (auch Alpha-langlebig)

⁴⁾ Summe = Maximum(Alpha-langlebig + Beta-langlebig oder Alpha-langlebig + Gammastrahler)

⁵⁾ Rn-222 (EEC): gleichgewichtsäquivalente Radonaktivität, Messung mit Radonmonitor, Gleichgewichtsfaktor = 1, ohne Gesamtverlustfaktor

⁶⁾ hier nicht die Angabe der maximalen Erkennungsgrenze, sondern der Untergrenze des Messbereichs des Radonmonitors vom Typ AlphaGUARD

Jahresbericht Emissionsüberwachung 2022



Projekt	PSP-Element	Funktion/Thema	Komponente	Baugruppe	Aufgabe	UA	Lfd.-Nr.	Rev	Blatt: 39
NAAN	NNNNNNNNNN	NNAANN	AANNNA	AANN	AAAA	AA	NNNN	NN	
9M		W 22			DA	BL	0048	00	

Anhang 3

Berichtsbogen über die Ableitungen radioaktiver Stoffe mit dem Abwasser

Berichtsbogen über die Ableitung radioaktiver Stoffe mit dem Abwasser im I. Quartal 2022								
Kerntechnische Anlage / Ort:		Endlager für radioaktive Abfälle Morsleben (ERAM) / Kontrollbereich Schachthanlage Bartensleben						
Wasserabgabe:		im Quartal: 1,00E+00 m³			seit Jahresanfang:			1,00E+00 m³
Nuklid	Erkennungsgrenze (Bq/m³)		abgeleitete Aktivität ²⁾ und deren Unsicherheit (Bq)				Genehmigungswert (Bq/a)	Bemerkungen
	min	max	im Quartal	Messunsicherheit	seit Jahresbeginn	Messunsicherheit		
Gammastrahler:								
Mn-54	4E+01	4E+01	n.n.		n.n.			
Co-60	5E+01	5E+01	n.n.		n.n.			
Zn-65	1E+02	1E+02	n.n.		n.n.			
Ru-106	4E+02	4E+02	n.n.		n.n.			
Ag-110 m	4E+01	4E+01	n.n.		n.n.			
Sb-125	1E+02	1E+02	n.n.		n.n.			
Cs-134	4E+01	4E+01	n.n.		n.n.			
Cs-137	5E+01	5E+01	n.n.		n.n.			
Ce-144	2E+02	2E+02	n.n.		n.n.			
Eu-152	7E+01	7E+01	n.n.		n.n.			
Eu-154	5E+01	5E+01	n.n.		n.n.			
Pb-210	1E+03	1E+03	1,3E+03	5,5E+02	1,3E+03	5,5E+02		
Sonstige ¹⁾								
Summe			1,3E+03		1,3E+03		5,0E+06	
Betastrahler:								
Ges. Beta	6E+01	6E+01	1,0E+03	4,0E+01	1,0E+03	4,0E+01	5,0E+06	
H-3	3E+03	3E+03	4,4E+03	1,5E+05	4,4E+03	1,5E+05	2,5E+09	

¹⁾ ggf. weitere Gammastrahler mit Halbwertszeiten größer als 8 Tage

²⁾ n.n.: nicht nachgewiesen

Berichtsbogen über die Ableitung radioaktiver Stoffe mit dem Abwasser im II. Quartal 2022								
Kerntechnische Anlage / Ort:		Endlager für radioaktive Abfälle Morsleben (ERAM) / Kontrollbereich Schachthanlage Bartensleben						
Wasserabgabe:		im Quartal: 2,00E+00 m³			seit Jahresanfang:			3,00E+00 m³
Nuklid	Erkennungsgrenze (Bq/m³)		abgeleitete Aktivität ²⁾ und deren Unsicherheit (Bq)				Genehmigungswert (Bq/a)	Bemerkungen
	min	max	im Quartal	Messunsicherheit	seit Jahresbeginn	Messunsicherheit		
Gammastrahler:								
Mn-54	3E+01	4E+01	n.n.		n.n.			
Co-60	4E+01	5E+01	n.n.		n.n.			
Zn-65	7E+01	9E+01	n.n.		n.n.			
Ru-106	3E+02	4E+02	n.n.		n.n.			
Ag-110 m	4E+01	5E+01	n.n.		n.n.			
Sb-125	8E+01	1E+02	n.n.		n.n.			
Cs-134	3E+01	5E+01	n.n.		n.n.			
Cs-137	3E+01	5E+01	n.n.		n.n.			
Ce-144	2E+02	2E+02	n.n.		n.n.			
Eu-152	7E+01	1E+02	n.n.		n.n.			
Eu-154	5E+01	6E+01	n.n.		n.n.			
Pb-210	1E+03	2E+03	n.n.		1,3E+03	5,50E+02		
Sonstige ¹⁾								
Summe					1,3E+03		5,0E+06	
Betastrahler:								
Ges. Beta	6E+01	1E+02	2,8E+03	5,2E+01	3,8E+03	9,2E+01	5,0E+06	
H-3	3E+03	3E+03	2,4E+04	3,7E+03	2,8E+04	5,1E+03	2,5E+09	

¹⁾ ggf. weitere Gammastrahler mit Halbwertszeiten größer als 8 Tage

²⁾ n.n.: nicht nachgewiesen

Jahresbericht Emissionsüberwachung 2022



**BUNDESGESELLSCHAFT
FÜR ENDLAGERUNG**

Projekt	PSP-Element	Funktion/Thema	Komponente	Baugruppe	Aufgabe	UA	Lfd.-Nr.	Rev	Blatt: 40
NAAN	NNNNNNNNNN	NNAAANN	AANNNA	AANN	AAAA	AA	NNNN	NN	
9M		W 22			DA	BL	0048	00	

Berichtsbogen über die Ableitung radioaktiver Stoffe mit dem Abwasser im III. Quartal 2022								
Kerntechnische Anlage / Ort:		Endlager für radioaktive Abfälle Morsleben (ERAM) / Kontrollbereich Schachanlage Bartensleben						
Wasserabgabe:	im Quartal: 5,00E-01 m ³			seit Jahresanfang: 3,50E+00 m ³				
Nuklid	Erkennungsgrenze (Bq/m ³)		abgeleitete Aktivität ²⁾ und deren Unsicherheit (Bq)				Genehmigungswert (Bq/a)	Bemerkungen
	min	max	im Quartal	Messunsicherheit	seit Jahresbeginn	Messunsicherheit		
Gammastrahler:								
Mn-54	5E+01	5E+01	n.n.		n.n.			
Co-60	4E+01	4E+01	n.n.		n.n.			
Zn-65	1E+02	1E+02	n.n.		n.n.			
Ru-106	4E+02	4E+02	n.n.		n.n.			
Ag-110 m	4E+01	4E+01	n.n.		n.n.			
Sb-125	1E+02	1E+02	n.n.		n.n.			
Cs-134	4E+01	4E+01	n.n.		n.n.			
Cs-137	4E+01	4E+01	n.n.		n.n.			
Ce-144	2E+02	2E+02	n.n.		n.n.			
Eu-152	7E+01	7E+01	n.n.		n.n.			
Eu-154	5E+01	5E+01	n.n.		n.n.			
Pb-210	1E+03	1E+03	n.n.		1,3E+03	5,50E+02		
Sonstige ¹⁾								
Summe					1,3E+03		5,0E+06	
Betastrahler:								
Ges. Beta	5E+01	5E+01	1,7E+02	1,9E+01	3,9E+03	1,2E+02	5,0E+06	
H-3	3E+03	3E+03	n.n.		2,8E+04	5,1E+03	2,5E+09	

¹⁾ ggf. weitere Gammastrahler mit Halbwertszeiten größer als 8 Tage

²⁾ n.n.: nicht nachgewiesen

Berichtsbogen über die Ableitung radioaktiver Stoffe mit dem Abwasser im IV. Quartal 2022								
Kerntechnische Anlage / Ort:		Endlager für radioaktive Abfälle Morsleben (ERAM) / Kontrollbereich Schachanlage Bartensleben						
Wasserabgabe:	im Quartal: 1,00E+00 m ³			seit Jahresanfang: 4,50E+00 m ³				
Nuklid	Erkennungsgrenze (Bq/m ³)		abgeleitete Aktivität ²⁾ und deren Unsicherheit (Bq)				Genehmigungswert (Bq/a)	Bemerkungen
	min	max	im Quartal	Messunsicherheit	seit Jahresbeginn	Messunsicherheit		
Gammastrahler:								
Mn-54	5E+01	5E+01	n.n.		n.n.			
Co-60	5E+01	5E+01	n.n.		n.n.			
Zn-65	1E+02	1E+02	n.n.		n.n.			
Ru-106	4E+02	4E+02	n.n.		n.n.			
Ag-110 m	4E+01	4E+01	n.n.		n.n.			
Sb-125	1E+02	1E+02	n.n.		n.n.			
Cs-134	4E+01	4E+01	n.n.		n.n.			
Cs-137	5E+01	5E+01	n.n.		n.n.			
Ce-144	2E+02	2E+02	n.n.		n.n.			
Eu-152	7E+01	7E+01	n.n.		n.n.			
Eu-154	5E+01	5E+01	n.n.		n.n.			
Pb-210	1E+03	1E+03	n.n.		1,3E+03	5,5E+02		
Sonstige ¹⁾								
Summe					1,3E+03		5,0E+06	
Betastrahler:								
Ges. Beta	5E+01	5E+01	1,4E+03	4,2E+01	5,3E+03	1,6E+02	5,0E+06	
H-3	3E+03	3E+03	2,5E+04	2,6E+03	5,3E+04	7,7E+03	2,5E+09	

¹⁾ ggf. weitere Gammastrahler mit Halbwertszeiten größer als 8 Tage

²⁾ n.n.: nicht nachgewiesen

Jahresbericht Emissionsüberwachung 2022



BUNDESGESELLSCHAFT
FÜR ENDLAGERUNG

Projekt	PSP-Element	Funktion/Thema	Komponente	Baugruppe	Aufgabe	UA	Lfd.-Nr.	Rev	Blatt: 41
NAAN	NNNNNNNNNN	NNAAANN	AANNNA	AANN	AAAA	AA	NNNN	NN	
9M		W 22			DA	BL	0048	00	

Berichtsbogen über die Ableitung radioaktiver Stoffe mit dem Abwasser im Jahr 2022						
Kerntechnische Anlage / Ort:		Endlager für radioaktive Abfälle Morsleben (ERAM) / Kontrollbereich Schachanlage Bartensleben				
Wasserabgabe:		im Jahr 4,50E+00 m ³				
Nuklid	Erkennungsgrenze [Bq/m ³]		abgeleitete Aktivität ²⁾		Genehmigungswert [Bq/a]	Bemerkungen
	min	max	seit Jahresbeginn [Bq]	rel. Messunsicherheit		
Gammastrahler:						
Mn-54	3E+01	5E+01	n.n.			
Co-60	4E+01	5E+01	n.n.			
Zn-65	7E+01	1E+02	n.n.			
Ru-106	3E+02	4E+02	n.n.			
Ag-110 m	4E+01	5E+01	n.n.			
Sb-125	8E+01	1E+02	n.n.			
Cs-134	3E+01	5E+01	n.n.			
Cs-137	3E+01	5E+01	n.n.			
Ce-144	2E+02	2E+02	n.n.			
Eu-152	7E+01	1E+02	n.n.			
Eu-154	5E+01	6E+01	n.n.			
Pb-210	1E+03	2E+03	1,3E+03	5,5E+02		
Sonstige ¹⁾						
Summe			1,3E+03		5,0E+06	
Betastrahler:						
Ges. Beta	5E+01	1E+02	5,3E+03	1,6E+02	5,0E+06	
H-3	3E+03	3E+03	5,3E+04	7,7E+03	2,5E+09	

¹⁾ ggf. weitere Gammastrahler mit Halbwertszeiten größer als 8 Tage

²⁾ n.n.: nicht nachgewiesen